I.P. Poste Italiane Spa – Versand im Postabonnement – 70% - DCB Bozen – Erscheint monatlich – Taxe Perçue

22. Jahrgang | 26. Juni 2026 | Nr. 6

mataner Dorf BLATT

MIT INFO-TEIL DER GEMEINDE

Die „Kleinen“ von der Fußballschule

ASV Montan Raiffeisen blickt auf erfolgreiche Saison zurück

Der ASV Montan Raiffeisen kann auf eine erfolgreiche Saison 2025/2026 zurückblicken. Die erste Mannschaft erreichte in der 2. Amateurliga einen hervorragenden 3. Tabellenplatz und stellte mit 48 Punkten einen neuen Punkterekord in der Vereinsgeschichte auf. Auch im Jugendbereich war der Verein wieder sehr aktiv: Insgesamt wurden rund 75 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahren betreut. Der Verein dankt allen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern, Sponsoren, freiwilligen Helfern und treuen Fans für ihre Unterstützung. Die Saison 2025/2026 ist vorbei. Im Folgenden möchte ich diese kurz Revue passieren lassen.

2. Amateurliga: Unsere Erste darf sich nun ganz entspannt in die Sonne legen – denn eine Auszeit vom Fußball, um die Akkus wieder voll aufzuladen, hat sich die gesamte Mannschaft verdient.
Die Saison beendeten wir auf dem hervorragenden 3. Tabellenplatz. In der Hinrunde belegten wir mit 25 Punkten noch Platz 2, in der Rückrunde erspielten wir weitere 23 Punkte. Mit dem neuen Punkterekord von 48 Punkten in unserer Vereinshistorie bedeutete dies den 3. Tabellenplatz. Unser Ziel, einen vorderen Tabellenplatz zu erreichen, haben wir erreicht. Schlussendlich stiegen die beiden Aufstiegsfavoriten Ulten und Algund in die 1. Amateurliga auf, auch wenn wir zwischendurch damit geliebäugelt haben, ein Wörtchen um den Aufstieg mitzureden.
Wir sind schon dabei, die nächste Saison zu planen. Ivan Plasinger wurde als Chefcoach bestätigt, auch Maurizio Ferranti wird weiterhin unsere Tormänner betreuen. Einen kleinen Umbruch wird es im Kader geben: Sechs Spieler verlassen den Verein oder hören auf. Einige Spieler aus Neumarkt kommen zu uns, da dort für die nächste Saison keine Mannschaft gemeldet wird.
Ein großes Dankeschön an alle für ihren Einsatz in all den Jahren für unsere Farben.

Wir im Verein hoffen aber vor allem, dass unsere Jugendlichen so bald wie möglich bereit sind, für Montan zu spielen.

Jugend
In der abgelaufenen Saison beteiligten wir uns mit drei Mannschaften an den vom VSS ausgeschriebenen Meisterschaften: U13, U9 und U8.

U13-Mannschaft
In der Hinrunde erspielten sich die Jungs mit 16 Punkten in der Gruppe Süd den 4. Tabellenrang und damit das Aufstiegsrecht, in der Leistungsklasse West „A" mitzuspielen. In dieser war das Niveau dann um einiges höher, die Jungs kämpften aber tapfer. Schlussendlich belegten sie in der Abschlusstabelle mit zwei Siegen und einem Unentschieden bei sechs Niederlagen den 7. Tabellenrang von zehn Mannschaften.
Der Kreissieger Mittelvinschgau holte sich den Landesmeistertitel, der zweitplatzierte Untervinschgau belegte den 3. Rang, was alles über die Qualität unseres Kreises aussagt.
Diese Kategorie bestand aus den Jahrgängen 2012, 2013 und 2014.
Diese Mannschaft wird in der neuen Saison wieder in der Kategorie U13 starten. Die Spieler des Jahrgangs 2012 werden sich zwar mit Tramin zusammenschließen, da die Kategorie aber von elf auf neun Spieler reduziert wurde, haben wir noch genug Jungs, um mitzuspielen. Die U13 wurde von Remo Cia, Alex Codalonga und Fausto Bonato betreut.

U9-Mannschaft
Unsere U9-Mannschaft, Jahrgänge 2015, 2016 und 2017, spielte in der Meisterschaft außer Konkurrenz, da wir zwei Spieler des Jahrgangs 2015 dabei hatten. Unter dem neuen Trainer Joel Jaffer haben sie sich in ihrer Entwicklung stark verbessert. Einige Spiele wurden leicht und locker gewonnen. Die Resultate sollten in dieser Kategorie aber nicht von allergrößter Bedeutung sein. Die Kinder sollen sich weiterentwickeln und Freude am Fußballsport haben. Diese Mannschaft wird in der neuen Saison an der U10-Meisterschaft teilnehmen.

U8-Mannschaft
Die U8-Mannschaft, Jahrgänge 2017 und 2018, bestritt die vom VSS ausgerichteten Freundschaftsturniere, welche ohne Punktevergabe und Tabellenrang gespielt werden. Ziel bei diesen Spielen ist vor allem, dass die Kinder mit viel Spaß, Freude und ohne Druck, also ohne drei Punkte, Tabellenrang usw., Fußball spielen können. Einige aus dieser Mannschaft spielten bereits bei der U9 mit. Auch diese Kinder wurden von Joel Jaffer betreut.

Unsere Jungs der U8

Fußballschule
Die Fußballschule umfasst die Jahrgänge 2019 und 2020. An die elf Kinder probierten es. Diese Kinder werden in spielerischer Form an den Fußballsport herangeführt, spielten Freundschaftsspiele und beteiligten sich im Frühjahr an fünf Sonntagen an den vom Verein San Michele organisierten Kinderturnieren „Giocando in allegria". Betreut wurden alle diese Kinder von Philipp Rizzolli, welcher als Trainerneuling und ohne jegliche Erfahrung sehr gute Arbeit geleistet hat. Auch er wird in der neuen Saison wieder die Fußballschule betreuen. Insgesamt betreute der ASV Montan Raiffeisen an die 75 Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 17 Jahren. Davon spielten 15 Jugendliche bei unserem Partnerverein in Tramin.

Abschlussfeier
Am Mittwoch, den 27. Mai, fand am Sportplatz in Castelfeder unsere alljährliche Abschlussfeier der Jugend statt. Alle Eltern, Trainer, Betreuer und natürlich die Kinder wurden zu einem gemütlichen Abschlusstag eingeladen. Ab 18.00 Uhr gab es Gegrilltes, anschließend Süßes, mitgebracht von den Eltern.
Auch ein Spielchen Eltern gegen Kinder stand auf dem Programm. Die ganz Kleinen spielten untereinander, die Älteren gegen die Papis und Mamis. Eine Gaudi für alle: Es tummelten sich doch sicherlich an die 100 Kinder, Betreuer und Eltern auf dem Platz.
In einer kurzen Ansprache bedankte sich der Präsident Markus Pernter bei allen für das gute Gelingen der letzten Saison: beim Hauptsponsor Raiffeisen Unterland, bei allen weiteren Sponsoren, bei der Gemeindeverwaltung von Montan, bei Gönnern, freiwilligen Helfern, Betreuern, Eltern, Spielern und auch bei den treuen Fans für ihre Unterstützung. Er hofft, dass sie dem Verein weiterhin die Treue halten.
Bedanken möchte sich der Verein bei allen Sponsoren, welche sich an der Finanzierung unseres neuen Vereinsbusses beteiligt haben. Wir hoffen, diesen noch vor Beginn der neuen Saison zu bekommen.
Der ASV Montan ist schon fleißig dabei, die nächste Saison zu organisieren.
Der Amateursportverein Montan wünscht allen einen schönen Sommerurlaub.

Der Ausschuss.
Der Präsident
Markus Pernter

Nachbarschaftshilfe Montan
Erreichbar:
von Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr.
Tel. 329 805 5866

Aus dem Gemeindeausschuss

Sanierung des Parkettbodens im Kindergarten und in der Turnhalle
Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma Böden Werth des Klaus Werth mit Sitz in Tramin mit der Ausführung der Sanierungsarbeiten der Parkettböden im Kindergarten und in der Turnhalle von Montan a.d.W., mit einem Gesamtbetrag von 21.383 € zu beauftragen

Anfertigung und Lieferung eines Kupfergefäßes für die Aufbewahrung von Weihwasser im Friedhof von Pinzon
Um den Friedhof von Pinzon mit einem Kupfergefäß für die Aufbewahrung von Weihwasser auszustatten, beschließt der Gemeindeausschuss die Firma Stürz Erwin aus Montan mit der Anfertigung des Gefäßes über einen Betrag von 902 € zu beauftragen

Zeitweilige Überlassung der Kegelbahnen und - bar an den Amateurkegelsportverein Montan
Der Gemeindeausschuss beschließt die Kegelbahnen und -bar im Dorfzentrum von Montan a.d.W. dem Amateurkegelsportverein Montan, vorübergehend für die Dauer der anstehenden Spielsaison 2026-2027 (01.06.2026 – 31.05.2027) zu überlassen. Das Entgelt wird mit 610 € festgelegt.

Ferienregion Südtirols Süden - Gewährung eines Investitionsbeitrages
Der Gemeindeausschuss beschließt, der „Ferienregion Südtirols Süden" mit Sitz in Auer einen einmaligen Beitrag in Höhe von 3.283 € für die Erneuerung der Weinstraßenbeschilderung entlang der Südtiroler Weinstraße zu gewähren.

Gemeinde Aldein - Genehmigung des Anteils zu Lasten der Gemeinde Montan an den Kosten für die Sanierung der Hofzufahrten Bacher und Wastl in Radein
Der Gemeindeausschuss beschließt den Anteil von 2.654 € zu Lasten der Gemeinde Montan a.d.W. für die obengenannte Sanierung zu übernehmen.

Sanierung und Optimierung Regenwasserableitung Eichholzweg
Der Gemeindeausschuss beschließt das technische Büro Dr. Ing. Livio Tarantino mit Sitz in Bozen, mit der statischen Abnahme der obgenannten Arbeiten, zu einem Betrag von 634 € zu beauftragen.

Beauftragung eines Technikers mit der Digitalisierung und Überarbeitung des DFB der Wohnbauzone C1 „Peint"
Nach Einsichtnahme in das Angebot von Architektin Edith Zemmer, mit Sitz in Kurtinig a.d.W., beschließt der Gemeindeausschuss diese mit der Digitalisierung und Überarbeitung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C1 „Peint", über einen Betrag von 22.584 € zu beauftragen

Kondominium Kalditscherhof und Handwerkerzone Kalditsch
Der Gemeindeausschuss beschließt Herrn Dr. Ing. Massimiliano Atz aus Salurn a.d.W. den Auftrag für die Ausarbeitung eines Ausführungsprojektes und Bauausführung für „Verbesserungsmaßnahmen für die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer im Bereich des Kondominiums Kalditscherhof und der Handwerkerzone Kalditsch zu einem Betrag von 6.978 € zu übertragen.

Schloss-Enn-Straße: Verlegung einer Elektroleitung für die Video-Überwachung
Der Gemeindeausschuss beschließt der Firma Haas Elektroanlagen KG aus Montan, die Verlegung einer Elektroleitung für die Video-Überwachung in der Schloss-Enn-Straße, über einen Betrag von 5.813 € zu übertragen.

Malerarbeiten im Kindergarten Montan
Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma Weissensteiner Christian mit Sitz in Montan, mit der Ausführung von Malerarbeiten im Kindergarten von Montan a.d.W. mit einem Gesamtbetrag von 12.444 € zu beauftragen.

Schulausspeisungsdienst 2026/2027
Der Gemeindeausschuss beschließt das Angebot der ÖBPB Griesfeld, betreffend die Schulausspeisung für das Schuljahr 2026/2027 über 9,36 €, je Mahlzeit zu genehmigen. Das Ausmaß der Besuchergebühr zulasten der Schülereltern für die Schulausspeisung wird mit 4,00 € für alle Einkommenskategorien festgesetzt.

AOV-Rahmenvereinbarung für die Erdgaslieferung
In Bezug auf die AOV-Rahmenvereinbarung für die Erdgaslieferung – dritte Ausgabe -, welche die Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-Dienstleistungs- und Lieferaufträge der Autonomen Provinz Bozen Südtirol am 18.05.2022 mit der Alperia Smart Services GmbH abgeschlossen hat, sowie die eigenen Kaufaufträge für die Erdgaslieferung, beschließt der Gemeindeausschuss einen neuen Kaufauftrag für die Erdgaslieferung im Ausmaß von 60.000,00 € zuzüglich gesetzlicher MwSt. für die Laufzeit bis zum 24.11.2026 vorzunehmen.

Genehmigung des Entwurfes des einheitlichen Strategiedokumentes (DUP) 2027-2029
Der Gemeindeausschuss beschließt den Entwurf des einheitlichen Strategiedokumentes (DUP) 2027-2029 zu genehmigen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Staatlicher Wiederaufbaufonds (PNRR)
Der Gemeindeausschuss beschließt die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Leistungen zum Vorhaben „Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1 – Bekanntmachung 1.2 – „Zulassung zur Cloud für die lokalen öffentlichen Verwaltungen", ausgearbeitet von der Einzigen Verfahrensverantwortlichen (EVV) zu genehmigen. Es wird erklärt, dass die gegenständliche Dienstleistung durch die Europäische Union finanziert ist – NextGenerationEU.

Abänderung des Durchführungsplanes der Handwerkerzone Kalditsch mit Änderungen und Erweiterungen
Der Gemeindeausschuss beschließt das Verfahren zur Abänderung des Durchführungsplanes für die Handwerkerzone Kalditsch mit Änderungen und Erweiterungen, ausgearbeitet von Dr. Ing. Günther Rauch aus Neumarkt einzuleiten und gleichzeitig die angeführten technischen Unterlagen zu genehmigen.

Gemeindekommission für Raum und Landschaft

Die nächste Sitzung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft findet am **Mittwoch, den 05. August 2026,** statt. Die Projektunterlagen müssen mindestens 14 Tage vor dem Sitzungsdatum im Gemeindebauamt abgegeben werden.

neues aus der gemeindestube

Ansuchen für öffentliche Veranstaltungen

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass für die Abhaltung einer öffentlichen Veranstaltung mindestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn im Lizenzamt der Gemeinde angesucht werden muss. Die entsprechenden Gesuchformulare finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.montan.eu unter Bürgerservice/Formulare.
Falls für die Abhaltung einer Veranstaltung die Sperrung einer Gemeindestraße notwendig ist, muss das entsprechende Ansuchen mindestens 30 Tage vorher im Gemeindeamt abgegeben werden oder an info@montan.eu geschickt werden.

Jungbürgerfeier

Am 22. Mai wurde der Gemeinderatssaal kurzerhand zur Bühne für die Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2007. Zwischen Politik, Rechten, Pflichten und einem gemütlichen Umtrunk gab es für die Jugendlichen einiges zu hören – und auch einiges zu lachen.
Jugendreferent Gabriel Wegscheider begrüßte die frischgebackenen Jungbürger mit motivierenden Worten, bevor Bürgermeister Leo Tiefenthaler spannende Einblicke in das Gemeindeleben und die Welt der Politik gab. Gemeinsam mit den Carabinieri sorgte Michael Nußbaumer vom Jugenddienst dafür, dass auch das Thema Rechte und Pflichten nicht zu trocken wurde. Die Jugendlichen hörten aufmerksam zu, stellten interessiert Fragen und bewiesen: Der Jahrgang 2007 hat etwas zu sagen!
Beim anschließenden Umtrunk wurde noch geplaudert, diskutiert und angestoßen – natürlich ganz offiziell als neue Jungbürger.
Die Gemeinde Montan wünscht dem Jahrgang 2007 alles Gute, viel Erfolg für alles, was auf eurem weiteren Lebensweg noch kommt!

Die Jugendlichen im Ratssaal mit den Behördenvertretern

Montan neuer Carsharing-Standort

v.l. Landwirtschaftsreferent Christian Terleth, Direktor Alps-Go Gebhard Platter, Referentin für Energie und Umwelt Iris Giacomozzi, Gemeinderätin Petra Pichler, Bürgermeister Leo Tiefenthaler, Referentin für Soziales Katya Pichler

In einer weiteren Unterlandler Gemeinde ist das organisierte Autoteilen ab sofort für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger möglich. Am Samstag, 23. Mai wurde dafür das neue Carsharing-Auto übergeben.
Die Gemeinde Montan wollte ein klares Zeichen für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Mobilität setzen. Der neue Dienst wird ein wichtiger Bestandteil der Strategie, Mobilitätsangebote schrittweise auszubauen und an die Bedürfnisse vor Ort anzupassen.
In Zusammenarbeit mit AlpsGo E-CarSharing steht ab sofort der Bevölkerung nun ein Carsharing-Fahrzeug zur Verfügung, das einfach und flexibel von den Gemeindebediensteten und den Bürgern gebucht werden kann. Der Betrieb mit 100 Prozent Ökostrom leistet einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz und bietet eine attraktive Alternative zum eigenen Auto – insbesondere für gelegentliche Fahrten.
„Uns ist es wichtig, nachhaltige Mobilität in unserer Gemeinde zu unterstützen und voranzubringen. Davon sollen zum einen die Montaner Bevölkerung profitieren, die durch das Autoteilen unter Umständen auf die Anschaffung eines Dritt- oder Zweitwagens verzichten können. Zum anderen werden wir als Verwaltung, das Carsharing-Angebot zukünftig auch selbst dienstlich nutzen“, so der Bürgermeister Leo Tiefenthaler.
Das Gemeinschaftsauto kann ab einer Stunde bis zu mehreren Tagen gemietet werden. Die Buchung ist via App oder Webseite möglich und vor der ersten Nutzung ist eine einmalige Registrierung nötig. Buchungen sind entweder ohne Fixkosten oder im Abo-Modell möglich. Im Abo fallen 3 € pro Stunde und 0,28 € pro Kilometer an. Die einmalige Anmeldegebühr von 19 € wird für Besitzerinnen des Südtirol Passes oder Alperia-KundInnen teilweise oder vollständig als Fahrtguthaben angerechnet
Der Direktor von AlpsGo, Gebhard Platter, zeigte sich erfreut über die neue Station: „Die Grundidee von Car-Sharing ist einfach: weniger Fahrzeuge und den Verkehr entlasten. Wir hoffen, dass uns das auch in Montan langfristig gelingen kann. Unser Dank gilt der Gemeinde für

die partnerschaftliche Umsetzung des Carsharing-Angebots sowie allen Beteiligten aus Verwaltung, Planung und Umsetzung, die zur erfolgreichen Realisierung der Mobilitätsstation beitragen."

Derzeit steht das E-Auto abholbereit vor der Sportbar bei der Aufladestation. In ein paar Wochen, sobald die Aufladestation vor dem Vereinshaus „Johann Fischer" fertiggestellt ist, wird das Auto in zentraler Lage vor dem Rathaus bereitgestellt sein.

Gemeinsam für den Wald: Erfolgreiche Bamlsetzaktion im Hüttwald

Am Samstag, 30. Mai stand der Hüttwald ganz im Zeichen des gemeinsamen Engagements für die Natur. Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der örtlichen Vereine und Verbände folgten dem Aufruf der Gemeinde und beteiligten sich tatkräftig an der jährlichen „Bamlsetzaktion".

Nach der Begrüßung von Bürgermeister Leo Tiefenthaler und dem zuständigen Gemeindereferenten Christian Terleth erklärten der Stationsleiter der Forststation Neumarkt Markus Unteregger und der zuständige Förster für Montan Daniel Untersteiner, welche Baumarten wo gepflanzt werden. Bei bestem Arbeitseinsatz wurden, unter Mithilfe der Forstarbeiter, ca. 2.000 Fichten, Lärchen, Tannen, Vogelbeere und ein kleiner Teil Zirben gesetzt, die künftig zur Stabilität und Zukunftsfähigkeit des Waldes beitragen werden. Weiters ist der Erlös aus der Holzbringung von enormer Wichtigkeit für den Gemeindehaushalt. Mit Spaten, Hacke und viel Motivation machten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer ans Werk.

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen und Verbänden, Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Zeit und Arbeitskraft für diese Aktion zur Verfügung gestellt haben. Ohne ihren Einsatz wäre ein solches Projekt nicht möglich.

Ebenso bedankt sich die Gemeinde bei den Förstern für die fachkundige Planung, Vorbereitung und Begleitung der Pflanzaktion.

Nach getaner Arbeit erwartete die Helfer ein gemeinsames Mittagessen bei der Hackelbodenhütte. Mit Plent, Wurst und Kas ließ man den Tag gemeinsam ausklingen. Ein Dank geht auch an das Küchenteam und an die Gemeindeverwaltung für das Essen. Die erfolgreiche „Bamlsetzaktion" im Hüttwald ist ein schönes Beispiel dafür, wie durch gemeinsames Handeln ein wertvoller Beitrag für die Zukunft unseres Waldes und kommender Generationen geleistet werden kann.

Die fleißigen Helferinnen und Helfer

m | Pfarrgemeinderat

Liturgischer Kalender

Samstag, 27.06.	19:00	Mariensamstag, Vorabendmesse
Sonntag, 28.06.	09:00	13. Sonntag im Jahreskreis, Sammlung Peterspfennig
Montag, 29.06.	19:30	Hl. Petrus und Paulus, Gebetstreffen im KVW-Lokal
Mittwoch, 01.07.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 01.07.	19:00	Friedensgebet am Häuslplatzl
Donnerstag, 02.07.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Donnerstag, 02.07.	19:30	Mariä Heimsuchung, monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Freitag, 03.07.	08:00	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
Samstag, 04.07.	07:30	Wallfahrt nach Eben am Achensee zur Hl. Notburga
Samstag, 04.07.	19:00	Mariensamstag, Vorabendmesse in Pinzon
Sonntag, 05.07.	09:00	14. Sonntag im Jahreskreis
Montag, 06.07.	19:30	Gebetstreffen mit Aussetzung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche
Mittwoch, 08.07.	08:00	Mariä Heimsuchung, Rosenkranzgebet
Mittwoch, 08.07.	19:00	Friedensgebet am Häuslplatzl
Donnerstag, 09.07.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 10.07.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 11.07.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag, 12.07.	09:00	15. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe
Montag, 13.07.	19:00	Hl. Messe mit Reliquienweihe in der Loreto-Kapelle Kalditsch – Zelebrant Pater Moritz Windegger mit anschließender Feier
Mittwoch, 15.07.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 15.07.	19:00	Friedensgebet am Häuslplatzl
Donnerstag, 16.07.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 17.07.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 18.07.	19:00	Marien-Samstag, Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag, 19.07.	10:00	Kirchtag in Pinzon, Festtagsmesse in Pinzon. Achtung: In der Pfarrkirche fällt die Hl. Messe aus!
Montag, 20.07.	19:30	Gebetstreffen im KVW-Lokal
Mittwoch, 22.07.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 22.07.	19:00	Friedensgebet am Häuslplatzl
Donnerstag, 23.07.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 24.07.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 25.07.	07:30	Prozession zum Schloss Enn, Gedenkmesse zu Ehren der Hl. Anna und des Hl. Joachim (wegen Sonntag vorverlegt – die Vorabendmesse um 19 Uhr fällt aus)
Sonntag, 26.07.	09:00	17. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, Christophorus-Opfer (freiw. Sammlung), Welttag der Großeltern und älteren Menschen
Montag, 27.07.	19:30	Gebetstreffen im KVW-Lokal
Mittwoch, 29.07.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 29.07.	19:00	Friedensgebet am Häuslplatzl
Donnerstag, 30.07.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 31.07.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 01.08.	19:00	Portiunkula – Marien-Samstag, Vorabendmesse in Pinzon
Sonntag, 02.08.	09:00	18. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe
Montag, 03.08.	19:30	Gebetstreffen im KVW-Lokal, Sterbetag von Anton Markart, Kurat in Pinzon
Mittwoch, 05.08.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 05.08.	19:00	Friedensgebet am Häuslplatzl
Donnerstag, 06.08.	10:00	Verklärung des Herrn, Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 07.08.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 08.08.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag, 09.08.	09:00	19. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe
Montag, 10.08.	19:30	Gebetstreffen mit Aussetzung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche
Mittwoch, 12.08.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 12.08.	19:00	Friedensgebet am Häuslplatzl
Donnerstag, 13.08.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 14.08.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 15.08.	09:00	Hochfest, Mariä Aufnahme in den Himmel mit Blumen- und Kräuterweihe
Samstag, 15.08.	10:30	Gschnoner Kirchtag, Hl. Messe in Gschnon mit Blumen- und Kräuterweihe
Sonntag, 16.08.	09:00	20. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe (Ev: Mt 15,21–28)
Montag, 17.08.	19:30	Gebetstreffen im KVW-Lokal
Mittwoch, 19.08.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 19.08.	19:00	Friedensgebet am Häuslplatzl
Donnerstag, 20.08.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 21.08.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 22.08.	19:00	Maria Königin, Vorabendmesse
Sonntag, 23.08.	09:00	21. Sonntag im Jahreskreis
Montag, 24.08.	18:00	Patrozinium Hl. Bartholomäus, Apostel, Hl. Messe
Mittwoch, 26.08.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 26.08.	19:00	Friedensgebet am Häuslplatzl
Donnerstag, 27.08.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 28.08.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 29.08.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag, 30.08.	09:00	22. Sonntag im Jahreskreis
Montag, 31.08.	19:30	Gebetstreffen im KVW-Lokal

Für kurzfristige Änderungen verweisen wir auf den wöchentlichen Pfarrbrief, der ab Freitag in der Pfarrkirche aufliegt und digital abrufbar unter: www.montan.info/verkündzettel
Kontakt: Tel. 0471 819 776, E-Mail: Pfarrei.montan@gmx.com;
Redaktionsschluss: Dienstag, 20 Uhr.
Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 08.30 Uhr – 09.30 Uhr.
Es wird gebeten, sofern es möglich ist, sich an die Sprechstunden zu halten. Wir danken für das Verständnis.

Hauskommunion
Ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) ab 10 Uhr.

Beerdigungen – Sommerzeit
Sterbegottesdienst: 16.30 Uhr | Rosenkranzgebet: 19.30/16.00 Uhr
Kontaktperson:
Pfarrseelsorger Michael Ennemoser, Tel. 0471 819 776
Dekan Christoph Schweigl-Neumarkt, Tel. 0471 812 272
Bestattungsdienst Glöggl-Auer: Tel. 0471 810 289

Taufe:
Nächster Taufvorbereitungsnachmittag: 11.07.2026, 14.30 Uhr im Pfarrsaal. Nächste Taufe: 12.07.2026, 11.30 Uhr - Vormerkung: Pfarrseelsorger Michael Ennemoser Tel. 0471 819 776 (bitte zu den Sprechstundenzeiten).

Nicht alle Tage kommt die Reliquie eines Seligen nach Montan
Wir laden herzlich ein, am **Montag, den 13. Juli um 19.00 Uhr** am feierlichen Gottesdienst in der Loreto-Kapelle von Kalditsch teilzunehmen. Dekan Christoph Schweigl und Pater Moritz Windegger werden die Hl. Messe zelebrieren und das Reliquiar des seligen Jakob Gapp weihen. Im Anschluss wird Pater Moritz allen Teilnehmenden den Einzelsegen spenden.
Nach dem Gottesdienst gibt es bei einer kleinen Feier die Möglichkeit, mehr über die Reliquie und das Leben des seligen Jakob Gapp zu erfahren. Er bekannte unerschrocken seinen Glauben gegenüber den Nazis und wurde dafür hingerichtet.
Wir danken allen Initiatoren, besonders Martina Neff-Thaler für die Stiftung des Reliquiars, sowie der Familie Nussbaumer. Dank ihres Engagements kommt die Botschaft von Jakob Gapp auch hier in unserer Pfarrei an, wo die Reliquie einen würdigen Platz in der Loreto-Kapelle finden wird.

Einladung zur feierlichen Anna-Prozession
Wir laden alle Pfarrangehörigen und Gäste herzlich ein zur Prozession am **Samstag, den 25. Juli, um 07.30 Uhr**. Die Prozession führt von der Pfarrkirche zum Schloss Enn. Dort feiern wir gemeinsam die Heilige Messe zum Gedenken an die heilige Anna und ihren Ehemann, den heiligen Joachim (Gedenktag am 26. Juli). Sie ist die Schutzpatronin von Schloss Enn und gilt gemeinsam mit ihrem Mann als die Großeltern Jesu.
Nach den frühen Überlieferungen blieb das gottesfürchtige Paar jahrzehntelang kinderlos, bis Gott ihnen im hohen Alter die Tochter Maria schenkte. Ihre Geschichte zeigt uns, dass die Begegnung mit Gott das Leben erfüllt und verändert, selbst dann, wenn es ganz anders verläuft, als es den Plänen der Menschen entspricht. Auf die Fürsprache der heiligen Anna und des heiligen Joachims wünschen wir allen, die am 26. Juli ihren Namenstag feiern, von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Kirchtage - Gottesdienste im Juli und August
Wir laden herzlich zu den festlichen Gottesdiensten anlässlich unserer Kirchtage ein:
Sonntag, 19. Juli – Kirchtag in Pinzon. Wir feiern den Festgottesdienst zum Pinzoner Kirchtag in der Stephanskirche um 10.00 Uhr mit Dekan Christoph Schweigl und dem Kirchenchor. Anschließend Festbetrieb der Schützen. Die Vorabendmesse wird in der Pfarrkirche Montan mit Pfarrseelsorger Michael Ennemoser gefeiert, (am Sonntag entfällt die Hl. Messe in der Pfarrkirche).

Mariä-Himmelfahrt – 15. August
Hochfest in der Pfarrkirche um 9.00 Uhr mit dem Kirchenchor und Kräuterweihe
Hochfest in Gschon zum Festgottesdienst zum Gschnoner Kirchtag um 10.30 Uhr mit Kräuterweihe.
Die Kräuter, die zu Maria Himmelfahrt gesammelt werden, sollen besonders stark wirken. Durch die Nutzung einer magischen Anzahl an Kräutern glaubte man, die Heilwirkung noch zu verstärken. Die am weitesten verbreitete Anzahl sind sieben, neun, zwölf oder vierzehn Kräuter.
Sieben Kräuter: Anzahl der Schöpfungstage, die Zahl der Vollendung
Neun: Drei mal drei für die Heilige Dreifaltigkeit, Zahl der Fruchtbarkeit
Zwölf: Anzahl der Apostel
Vierzehn: Anzahl der Nothelfer
Wir danken den Bäuerinnen für die Erhaltung der Tradition, geweihte Blumen und Kräuter am Mariä Himmelfahrtstag zu verteilen. Die geweihten Kräuter sollen die Familie, das Haus und den Hof vor Unheil, Krankheit und Blitzschlag schützen.

Montag, 24. August – Kirchtag in Montan:
18 Uhr Festgottesdienst zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des hl. Bartholomäus. Anschließend Festbetrieb im Dorf.
Wer war der heilige Bartholomäus? Er war einer der zwölf Apostel Jesu und verkündete unerschrocken das Evangelium, wofür er schließlich als Märtyrer starb.
In unserer Kirche erkennen wir ihn an seinen typischen Merkmalen: Er wird am Altar barfuß im Apostelgewand dargestellt und hält ein Buch sowie ein Messer in der Hand. Das Bild an der rechten Seitenkapelle erinnert uns an sein Martyrium. Ihm wurde bei lebendigem Leib die Haut abgezogen. Anschließend wurde er gekreuzigt oder enthauptet.
Als treuer Fürsprecher gilt er traditionell als Patron der Bauern und Hirten, des Handwerks (besonders der Bäcker, Metzger und Schneider) sowie als Helfer bei Haut- und Nervenkrankheiten.

Vorankündigung: Tag der Ehejubilare
Die Liebe und die gemeinsamen Jahre feiern: Am **Sonntag, den 13. September**, laden wir alle Paare, die in diesem Jahr ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern, ganz herzlich zu unserem Festtag ein!
Eingeladen sind alle Ehejubilare ab 15 Jahren in 5-Jahres-Schritten (15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 usw. gemeinsame Ehejahre). Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst und laden im Anschluss alle Jubelpaare zu einem gemütlichen Umtrunk vor dem Widum ein.
Ein wichtiger Hinweis zur Einladung: Die schriftlichen Einladungen werden Mitte bis Ende August verteilt. Da wir aus Datenschutzgründen keine aktuellen Meldedaten vom Gemeindeamt erhalten, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe:
Falls Ehepaare neu zugezogen sind oder Ehepaare bis Ende August keine schriftliche Einladung erhalten haben, ersuchen wir, sich bitte Anfang September telefonisch bei Elfriede Ceol unter der Tel. Nr. 329 868 0233 zu melden.
Herzlichen Dank! Wir freuen uns schon heute darauf, diesen besonderen Freudentag mit den Ehejubilaren zu feiern!

m | Kindergarten Montan

Eine Kräuterexpertin zu Besuch im Kindergarten

Besonderen Besuch im Kindergarten Montan erhielten wir im Mai und Juni 2026: die Kräuterexpertin, zugleich Oma eines Kindergartenkindes, Frau Brigitte Curti führte die Kinder mit viel Herz und Wissen in die faszinierende Welt der Heilkräuter ein.
Gemeinsam lauschten die Kinder spannenden Geschichten aus einem Kräuterbilderbuch und erfuhren dabei viel über die Schätze der Natur.
Ein besonderes Erlebnis war die Herstellung eines Lippenbalsams. Mit Bienenwachs, Honig, Schokolade und weiteren wertvollen Zutaten wurde gerührt, gemischt und ausprobiert. Dabei nahmen sich die Kinder beim Umrühren auch kurz Zeit, Mutter Natur und den Bienen für die wertvollen Gaben zu danken.
Bei einem weiteren Besuch gestaltete die Kräuterexpertin mit den Kindern ein kreatives Blütenschminken. Mit allerlei bunten Blüten verwandelten sich die Kinder in zauberhafte Blumenkinder und hatten dabei viel Freude.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Brigitte Curti für die schönen Erlebnisse und die spannenden Einblicke in die faszinierende Welt der Heilkräuter.
Einige einzuschulende Kinder erklären:
„Die Blüten von den Ringelblumen sein wia Zungen und hoaßn Zungenblüten.
Der Lavendel gibt Ruhe und die Zitrone tuat ins woch mochn, dass mir ins guat konzentrieren kennen bei dr Aufgabe.
Der Lippenbalsam mocht meine Lippen weich und süß wia Honig und do hom mir a dunkle Schoki einigerührt.
Danke in die Bienen, weil sie hom in Bienenwachs gmocht für insre Wachstücher für Muttertag."

m | Grundschule Montan

Hurra Schulschluss!

Am 16. Juni hat unsere Schulgemeinschaft den Abschluss dieses Schuljahres gefeiert. Die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler haben den heurigen Abschlussgottesdienst zum Thema Friedenstaube gestaltet. Mit einer gebastelten Friedenstaube ging im Anschluss jedes Kind zurück in die Schule, wo in den Klassen begeistert von den Ferienplänen berichtet wurde. Nach der Zeugnisverteilung wurde im Schulhof das Lied „Freunde wie wir" gesungen.
Wir Lehrerinnen wünschen allen Schulkindern schöne Sommerferien!

Luftbildaufnahme der Schulkinder im Schulhof: Zum Schulschluss versammelte sich die Schulgemeinschaft der Grundschule Montan und verabschiedete sich gemeinsam in die Sommerferien.

Dalla Giunta Comunale

Ristrutturazione dei pavimenti in parquet nella scuola materna e nella palestra
La Giunta comunale decide di affidare alla ditta Böden Werth di Klaus Werth, con sede a Termeno, l'esecuzione dei lavori di ristrutturazione dei pavimenti in parquet nella scuola materna e nella palestra di Montagna s.s.d.v., per un importo complessivo di 21.383 €.

Realizzazione e fornitura di un recipiente in rame per la conservazione dell'acqua santa nel cimitero di Pinzano
Al fine di dotare il cimitero di Pinzano di un recipiente in rame per la conservazione dell'acqua santa, la Giunta comunale decide di affidare alla ditta Stürz Erwin di Montagna la realizzazione del recipiente per un importo di 902 €.

Cessione temporanea degli impianti birilli e del bar all'associazione sportiva birilli AKSV Montagna
La Giunta comunale decide di concedere in uso temporaneo gli impianti birilli e il bar nel centro del paese di Montagna s.s.d.v., all'associazione sportiva birilli AKSV di Montagna, per la durata della prossima stagione 2026-2027 (01.06.2026 – 31.05.2027). Il corrispettivo è fissato a 610 €.

Destinazione turistica Südtirols Süden - Concessione di un contributo
La Giunta comunale decide di concedere alla destinazione turistica Südtirols Süden, con sede ad Auer, un contributo una tantum pari a 3.283 € per il rinnovo della segnaletica della strada del vino, lungo la Strada del Vino dell'Alto Adige.

Comune di Aldino – approvazione della quota di partecipazione a carico del Comune di Montagna per il risanamento delle strade d'accesso ai masi „Bacher" e „Wastl" a Redagno
La Giunta comunale decide di assumere la quota di 2.654 € a carico del Comune di Montagna s.s.d.v., per i lavori di ristrutturazione sopra citati.

Risanamento e ottimizzazione della deviazione acque meteoriche nella via delle Querce
La Giunta comunale decide di incaricare lo studio tecnico del dott. ing. Livio Tarantino, con sede a Bolzano, di effettuare il collaudo statico dei lavori sopra citati, per un importo di 634 €.

Incarico di un tecnico per la digitalizzazione e la rielaborazione del piano di attuazione per la zona residenziale C1 „Peint"
Dopo aver esaminato l'offerta dell'architetto Edith Zemmer, con sede a Cortina s.s.d.v., la Giunta comunale decide di affidarle l'incarico di digitalizzazione e rielaborazione del piano di attuazione della zona residenziale C1 «Peint», per un importo di 22.584 €.

Condominio „Kalditscherhof" e zona artigianale Doladizza"
La Giunta comunale decide di affidare al dott. ing. Massimiliano Atz di Salorno s.s.d.v. l'incarico di elaborare un progetto esecutivo ed esecuzione lavori relativo alle «Misure di miglioramento della sicurezza dei pedoni e dei ciclisti nell'area del condominio Kalditscherhof e della zona artigianale di Doladizza», per un importo di 6.978 €.

Via Castel d'Enna - Posa di un cavo elettrico per la videosorveglianza
La Giunta comunale decide di affidare alla ditta Haas Elektroanlagen sas di Montagna, la posa di una linea elettrica per la videosorveglianza in via Castel d'Enna, per un importo di 5.813 €.

Lavori di pittore nella scuola materna di Montagna
La Giunta comunale decide di affidare alla ditta Weissensteiner Christian, con sede a Montagna, l'esecuzione dei lavori di pittore presso la scuola materna di Montagna, per un importo complessivo di 12.444 €.

Refezione scolastica - anno scolastico 2026/2027
La Giunta comunale decide di approvare l'offerta della APSP Griesfeld relativa alla refezione scolastica per l'anno scolastico 2026/2027, al prezzo di 9,36 € a pasto. L'importo della quota a carico dei genitori degli alunni per la refezione scolastica è fissato a 4,00 € per tutte le fasce di reddito.

Convenzione quadro ACP per la fornitura di gas naturale
La Giunta comunale decide di effettuare, sulla base della Convenzione quadro ACP per la fornitura di gas naturale - Ed. 3, stipulata in data 18/05/2022 tra l'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture della Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige e Alperia Smart Services Srl e in considerazione dei propri ordini di acquisto per la fornitura di gas naturale, un nuovo ordine di acquisto per la fornitura di gas naturale nella misura di 60.000,00 € più IVA ai sensi di legge per la durata fino al 24.11.2026 tramite il portale informatico della Provincia Autonoma di Bolzano.

Approvazione della bozza del documento unico di programmazione (DUP) 2027-2029
La Giunta comunale decide di approvare il documento unico di programmazione (DUP) 2027-2029 e di presentarlo al Consiglio comunale.

Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR)
La Giunta comunale decide di approvare il certificato di regolare esecuzione, elaborato dalla responsabile unica del procedimento per le prestazioni "servizi di cui alla Missione 1, Componente 1, avviso misura 1.2 – "Abilitazione al cloud per le PA locali". Si dichiara, che il servizio in oggetto è finanziato dall'Unione europea – NextGenerationEU.

Modifica del piano di attuazione della zona artigianale con modifiche e ampliamento - maggio 2026
La Giunta comunale decide di avviare la procedura di modifica del piano di attuazione relativo alla zona artigianale di Doladizza, comprensivo di modifiche e ampliamenti, elaborato dal dott. ing. Günther Rauch di Egna, e di approvare contestualmente la documentazione tecnica allegata.

IL COMUNE INFORMA

Domanda di autorizzazione per pubbliche manifestazioni

Il Comune informa che per lo svolgimento di una pubblica manifestazione si deve richiedere l'autorizzazione almeno 30 giorni prima dell'evento. I moduli per la richiesta si trovano sul sito del Comune www.montagna.eu.
Se è necessario chiudere anche una strada comunale si deve chiedere la chiusura della strada anche 30 giorni prima dell'evento.

Commissione comunale per il territorio e paesaggio - Sedute 2026

La prossima seduta della commissione comunale per il territorio e paesaggio si terrà

mercoledì, 05 agosto 2026

I progetti devono essere consegnati 14 giorni prima della seduta.

Montagna: nuova postazione di Car Sharing nella Bassa Atesina

In un altro comune della Bassa Atesina è ora possibile, a partire da subito, usufruire del servizio di Car Sharing per tutti i cittadini interessati. Sabato 23 maggio è stata consegnata la nuova auto destinata al Car Sharing.
Il Comune di Montagna ha voluto dare un segnale chiaro a favore di una mobilità sostenibile e orientata al futuro. Il nuovo servizio costituirà una componente fondamentale della strategia volta ad ampliare gradualmente l'offerta di mobilità e ad adattarla alle esigenze locali.
Grazie alla collaborazione con AlpsGo E-CarSharing, da oggi è a disposizione della popolazione un veicolo in Car Sharing che può essere prenotato in modo semplice e flessibile sia dai dipendenti comunali che dai cittadini. Il funzionamento con energia elettrica verde al 100% offre un contributo concreto alla tutela del clima e rappresenta un'alternativa interessante all'auto privata, in particolare per gli spostamenti occasionali.
«Per noi è importante sostenere e promuovere la mobilità sostenibile nel nostro comune. Da un lato, ne trarrà beneficio la popolazione di Montagna, che grazie al Car Sharing potrà eventualmente rinunciare all'acquisto di una terza o di una seconda auto. Dall'altro lato, noi dell'amministrazione utilizzeremo in futuro l'offerta di Car Sharing anche per scopi di servizio», ha affermato il sindaco Leo Tiefenthaler.
L'auto in condivisione può essere noleggiata per un periodo che va da un'ora a diversi giorni. La prenotazione può essere effettuata tramite app o sito web ed è necessaria una registrazione una tantum prima del primo utilizzo. Le prenotazioni possono essere effettuate senza costi fissi oppure con un abbonamento. L'abbonamento costa 3 € all'ora e 0,28 € al chilometro. La quota di iscrizione una tantum di 19 € viene accreditata, in parte o per intero, come credito di viaggio per i titolari del Südtirol Pass o i clienti Alperia.
Il direttore di AlpsGo, Gebhard Platter, si è detto soddisfatto della nuova stazione: «L'idea alla base del Car Sharing è semplice: ridurre il numero di veicoli e alleggerire il traffico. Speriamo di riuscirci anche a Montagna nel lungo periodo. Ringraziamo il Comune per la collaborazione nella realizzazione dell'offerta di Car Sharing, nonché tutti i soggetti coinvolti nell'amministrazione, nella pianificazione e nell'attuazione che contribuiscono alla realizzazione della stazione di mobilità.»
Al momento l'auto elettrica è pronta per essere ritirata davanti allo Sportbar, presso la stazione di ricarica. Tra qualche settimana, non appena sarà completata la stazione di ricarica davanti alla sala culturale «Johann Fischer», l'auto sarà disponibile in una posizione centrale davanti al municipio.

Da sinistra: Christian Terleth, referente per l'agricoltura; Gebhard Platter, direttore di AlpsGo; Iris Giacomozzi, referente per l'energia e ambiente; Petra Pichler, consigliera comunale; Leo Tiefenthaler, sindaco; Katya Pichler, referente per gli affari sociali.

Numeri utili

Orari d'apertura
della biblioteca di Montagna
lunedì dalle ore 8.00 – alle ore 12.00 e
dalle ore 14.00 alle ore 16.00 (in estate
dalle ore 18.00 alle ore 20.00)
martedì, dalle ore 16.00 alle ore 18.00
(in estate dalle ore 18.00 alle ore 20.00)
mercoledì dalle ore 8.00 alle ore 12.00
giovedì dalle ore 14.00 alle ore 16.00
(in estate dalle ore 18.00 alle ore 20.00)
venerdì dalle ore 8.00 alle ore 12.00
sabato dalle ore 9.00 alle ore 11.00

Orario d'apertura dell'ufficio postale
lunedì, mercoledì, venerdì
dalle ore 8.20 alle ore 13.45

Servizio giornaliero anziani
tel. 0471 826 611
su appuntamento

Parroco Michael Ennemoser
Parrocchia Montagna: tel. 0471 819 776
email: pfarrei.montan@gmx.com
mercoledì dalle ore 8.30 alle ore 9.30
venerdí dalle ore 8.30 alle ore 9.30

Dott.ssa Maria Verena Cicala, PhD
ambulatorio Montagna, Vicolo Scuole n. 4
mercoledì e venerdì dalle
ore 8.30 alle ore 11.30
appuntamento:
tel. 0471 812 211 o 331 237 2796
email: dr.mv.cicala@gmail.com

Dott.ssa Karin Neukirch
ambulatorio Montagna, Vicolo Scuole n. 4
lunedì dalle ore 8.00 alle ore 13.00
martedì e giovedì
dalle ore 10.00 alle ore 13.00
mercoledì dalle ore 16.00 alle ore 19.00
venerdì dalle ore 13.00 alle ore 16.30
appuntamento: tel. 0471 812 240
email: dr.karinneukirch@yahoo.com

Servizio ufficiale sanitario
tel. 0471 909 219 o 0471 909 211

Uffici comunali
da lunedì a venerdì
dalle ore 8.00 alle ore 12.00
mercoledì dalle ore 14.30 alle ore 16.00

Centro di riciclaggio
martedì dalle ore 16.00 alle ore 19.00
sabato dalle ore 8.00 alle ore 11.00

m | Cassa Raiffeisen Bassa Atesina

56° Concorso di pittura per la Gioventù

All'insegna del motto «Scoprire il mare», oltre 10.155 studenti provenienti da tutto l'Alto Adige hanno dato libero sfogo alla loro creatività in occasione del 56° Concorso Internazionale per la Gioventù Raiffeisen! Alla cerimonia conclusiva locale della Cassa Raiffeisen Bassa Atesina ad Ora, sono state premiate le tre migliori opere realizzate dai partecipanti - con premi a sorpresa, incontri emozionanti e tanti applausi.

I nostri più sinceri complimenti vanno a:

- 1° Classificato: Victoria Flaquer, classe 5ª, Scuola Primaria „Carlo Collodi" di Ora
- 2° Classificato: Jessica Bermudez Chacon, classe 5ª, Scuola Primaria „Carlo Collodi" di Ora
- 3° Classificato: Elisa Mattei, classe 4ª, Scuola Primaria „Carlo Collodi" di Ora

Un gesto concreto che lascia il segno: per ciascun disegno presentato sono stati devoluti 50 centesimi in beneficenza. Grazie a questa iniziativa, la somma complessiva di 5.100 € è stata donata all'associazione „AEB - Genitori Attivi di Persone con Disabilità ODV".

Le tre vincitrici locali del 56° Concorso internazionale di pittura per la gioventù Raiffeisen presentano le loro opere dedicate al tema «Scoprire il mare»

Un sentito e caloroso ringraziamento va, come di consueto, all'associazione degli artisti dilettanti della Bassa Atesina (Unterlandler Freizeitmaler). Anche in questa edizione, il loro prezioso e competente contributo è stato fondamentale per la selezione delle opere vincitrici.

m | Cassa Raiffeisen Bassa Atesina

Estate senza pensieri: il check finanziario per le vacanze

Le valigie sono quasi pronte. Per godersi il viaggio in totale relax anche dal punto di vista finanziario, basta una corretta preparazione. Per la massima flessibilità all'estero, la scelta vincente è una combinazione strategica tra carta di debito e carta di credito.

Il compagno di viaggio ideale

I moderni sistemi di pagamento offrono la massima libertà. La nuova Raiffeisen Debit Card permette di effettuare pagamenti in tutto il mondo, acquisti online e transazioni comode tramite smartphone o smartwatch con Apple Pay e Google Pay.

Per alcune prenotazioni, tuttavia, la carta di credito classica resta indispensabile: alberghi e autonoleggi richiedono quasi sempre una carta di credito tradizionale come deposito cauzionale al momento del check-in. Avere entrambi i tipi di carta garantisce una totale libertà di movimento a livello globale.

Checklist finanziaria prima di partire

- Aggiornare le app: Scaricare sullo smartphone le app Raiffeisen e Nexi Pay.
- Verificare l'abilitazione all'estero: Sbloccare la carta per i paesi extra-europei tramite il Raiffeisen Online Banking.
- Adeguare i limiti: Controllare il massimale e i limiti di utilizzo per il mese della vacanza.
- Attivare le notifiche: Abilitare gli SMS e gli alert via app per monitorare ogni movimento.
- Garanzia per cauzioni: Portare la carta di credito (Visa/MasterCard) per hotel e noleggi.
- In caso di furto: Bloccare immediatamente la carta tramite l'app Nexi Pay.
- Sicurezza: Tenere sempre separati i vari mezzi di pagamento durante il viaggio.
- Maggiori dettagli sulle funzioni delle carte sono disponibili sul sito www.raiffeisen.it/carte.

m | Pfarrgemeinderat

Pilgerreise nach Assisi mit den Firmlingen

Am Samstag, den 30. Mai, starteten wir, eine Gruppe von 15 Firmlingen, nach dem Reisesegen vom Dekan Schweigl, sehr früh am Morgen nach Assisi. Gegen Mittag kamen wir dort an und wanderten durch den „Bosco di San Francesco" bis zur berühmten Basilika San Francesco. Danach bezogen wir unsere Unterkunft im Zentrum von Assisi. Am Nachmittag besichtigten wir gemeinsam mit Bruder Thomas die Basilika San Francesco. Anschließend begaben wir uns zu einigen Orten, wo der Heilige Franziskus gelebt und gewirkt hat. Später gingen wir zur Kirche Santa Maria Maggiore und besichtigten das Grab von Carlo Acutis, einem jungen Heiligen und Vorbild für viele Jugendliche. Danach spazierten wir zur Kirche der Heiligen Klara, wo wir mehr über ihr Leben erfuhren. Nach dem Abendessen ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Rückblick und Abendlob ausklingen.

Am Sonntag, den 31. Mai begann der Tag um 7.00 Uhr mit der Heiligen Messe bei den deutschen Schwestern. Nach dem gemeinsamen Frühstück machten wir uns auf den Weg zur Einsiedelei Eremo Carceri. Die Wanderung und der Besuch dieses besonderen Ortes war für viele ein beeindruckendes Erlebnis.

Nach dem Abendessen wanderten wir zur herrlichen Aussicht auf der Rocca Maggiore und genossen dort den wunderschönen Sonnenuntergang. Den Tag beendeten wir mit einer kurzen Abendbesinnung.

Am Montag, den 1. Juni, pilgerten wir gegen 9 Uhr nach San Damiano, einem der wichtigsten Orte im Leben des heiligen Franziskus. Dort, gezeichnet von schwerer Krankheit, verfasste der heilige Franziskus den berühmten Sonnengesang. Anschließend führte uns der Weg weiter nach Rivotorto und zur Basilika Santa Maria degli Angeli, die wir ebenfalls besichtigten. Dort befindet sich die Portiunkula-Kapelle, die für Franziskus und seine Gemeinschaft eine besondere Bedeutung hatte. Zum Abschluss unserer Reise fuhren wir zum Trasimenosee, wo wir gemeinsam Pizza aßen und die letzten Stunden bis zur Heimfahrt miteinander genossen.

Die 15 Firmlinge aus Montan erlebten gemeinsam mit den Begleitpersonen eine eindrucksvolle Pilgerreise nach Assisi – mit Besuchen an den Wirkungsstätten des heiligen Franziskus und der Erfahrung einer schönen Gemeinschaft

Am Abend kamen wir voller schöner Erinnerungen wieder zu Hause an. Wir haben in Assisi wunderschöne Tage der Gemeinschaft und des Glaubens erlebt, die uns noch lange in guter Erinnerung bleiben werden.

Wir danken für die großzügigen Spenden, welche wir vom KVW, von der Alperia, der Raiffeisenkasse, der Vinzenzgemeinschaft, dem Manna Resort, dem Katholischer Familienverband, der Tischlerei Rizzolli und der Pizzeria Café Schloss Enn erhalten haben. Danke auch der Metzgerei Bertolini, Karins Ladele, Mataner Brot und der Firma Alka für Lebensmittel und Getränke.

Johanna Pichler und Soel Palfrader

Heizung Sanitär
mair
Termosanitari
Tel. 333 23 91 344 • info@hs-mair.it
Hans-Klocker-Gassl 1/1 - 39040 Montan/Montagna

m | KVW-Ortsgruppe Montan

Pfingstausflug nach St. Walburg in Ulten

Die Ausflügler vor dem Loretokirchlein in Kuppelwies bei St. Walburg/Ulten

Die diesjährige Seniorenfahrt der KVW-Ortsgruppe Montan führte am Pfingstmontag zahlreiche Seniorinnen und Senioren ins malerische Ultental. Bei angenehmem Wetter und in froher Gesellschaft erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Nachmittag voller Besinnung, Geselligkeit und Wertschätzung.

Vor der Abfahrt begrüßte die KVW-Vorsitzende Karla die Ausflügler herzlich und verlas den Reisesegen. Mit guten Wünschen und Vorfreude machte sich die Gruppe mit dem Bus auf den Weg nach St. Walburg im Ultental.

Erstes Ziel war das idyllisch gelegene Loretokirchlein zu „Unserer Lieben Frau", das vielen auch als Kuppelwieser Kapelle bekannt ist. Die kleine Wallfahrtskirche befindet sich in reizvoller Lage am Ende des Zoggler Stausees und lädt durch ihre besondere Atmosphäre zur Ruhe und Besinnung ein. Dort versammelten sich die Teilnehmer zu einer gemeinsamen Andacht, die von Karla und Monika vom KVW-Ausschuss in dankenswerter Weise vorbereitet und mitgestaltet wurde.

Nach der Andacht begaben sich die Seniorinnen und Senioren in das nahe gelegene Restaurant Kuppelwies, wo bereits eine schmackhafte und reichhaltige Marende auf sie wartete. In gemütlicher Runde wurde gemeinsam gegessen, geplaudert und auf alte Erinnerungen zurückgeblickt.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die traditionelle Ehrung der Seniorinnen und Senioren ab dem 80. Lebensjahr, die von den Mitgliedern des KVW-Ausschusses gewürdigt und mit einem kleinen Geschenk bedacht wurden. Diese Geste der Anerkennung und Wertschätzung wurde von den Geehrten mit großer Freude aufgenommen.

Als ältester Teilnehmer konnte Herr Anton March mit stolzen 93 Jahren geehrt werden. Bei den Frauen waren Maria Profanter Guadagnini, Martha Brunner Pernter und Mathilde Cavada Gelmini mit jeweils 90 Jahren die ältesten Teilnehmerinnen. Ihr hohes Alter und ihre aktive Teilnahme am Gemeinschaftsleben wurden mit herzlichem Applaus gewürdigt.

Für besondere Stimmung sorgte anschließend Frau Zilly Stockner Ranigler, die einige bekannte Lieder anstimmte. Es wurde gemeinsam gesungen, und die fröhlichen Melodien trugen wesentlich zur guten Laune bei.

Viel zu schnell verging die Zeit, und am frühen Abend trat die Gruppe die Heimreise nach Montan wieder an.

X-glas.it
Wir überdachen , beschatten
und verglasen ihren Balkon und Terrasse.

SHOWROOM
Alte Landstrasse 18/B I-39040 Auer (BZ)
www.x-glas.it - info@x-glas.it (+39) 335 1226640

Hörzentrum Südtirol

Die Adresse für Hörgeräte

Eröffnung
10/07/26
ab 17.30 Uhr

NEUMARKT
Rathausring 37
0471 1802557

FOLLOW US ON
@HOERZENTRUMSUEDTIROL

www.hoerzentrum-suedtirol.it

m | Öffentliche Bibliothek Montan

Bibliotheks-Ausflug: Spiele, Genuss und Glühwürmchen

Das Bibliotheksteam und der Bibliotheksrat Montan verbrachten einen geselligen Nachmittag im Spielecafé Südtirol

Ein Nachmittag voller Lachen, Spannung und Gemeinschaft führte das Bibliotheksteam gemeinsam mit dem Bibliotheksrat nach Eppan. Ziel des kleinen Ausfluges war das erste Spielecafé Südtirols in der Bahnhofbar-Bistro, das im historischen Bahnhofsgebäude untergebracht ist. Dort warteten über 500 Brett- und Gesellschaftsspiele auf die gut gelaunte Gruppe. Erich vom Spielecafé führte mit viel Geduld, Humor und Begeisterung die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in neue Spielwelten ein. Schnell wurde gewürfelt, geraten, gelacht und zusammengerechnet. Der Spielenachmittag entwickelte sich zu einer willkommenen Auszeit vom Alltag und zeigte einmal mehr, wie Spiele Menschen verbinden können und dass Spiele keineswegs nur etwas für Kinder sind.

Nach den unterhaltsamen Stunden in Eppan ging es wieder zurück nach Montan. Gemeinsam machte sich die Gruppe auf den Weg zum Lexnhof. Dort wurden die Ausflügler von Margit und ihrem Team herzlich empfangen und mit köstlichen Spezialitäten verwöhnt. In gemütlicher Atmosphäre ließ man den Tag Revue passieren, tauschte lustige Spielmomente aus und genoss die gemeinsame Zeit.
Als die Gruppe später den Heimweg nach Montan antrat, wartete noch ein besonderer Zauber der Nacht: Am Wegesrand tanzten gar einige Glühwürmchen und sorgten für einen stimmungsvollen Abschluss eines gelungenen Ausfluges. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeitern für ihr großes Engagement und ihre wertvolle Unterstützung.

Graue Literatur - Aufruf an alle Vereine, Verbände, Firmen und Privatpersonen

Die Bibliothek Montan sammelt Graue Literatur, darunter versteht man außerhalb des Buchhandels erschienenes Schrifttum. Ziel der Bibliothek Montan ist es, diese Schriften vollständig zu erwerben und aufzubewahren.
Graue Literatur wird in dreifacher Ausfertigung gesammelt:
- 1 Exemplar wird in der Bibliothek Montan aufbewahrt
- 1 Exemplar erhält die Mittelpunktbibliothek Neumarkt
- 1 Exemplar wird an die Landesbibliothek Dr. F. Tessmann weitergeleitet

Alle Privatpersonen, Vereine, Verbände, Firmen, die eine solche Schrift besitzen oder herausgeben, sind eingeladen, 3 Exemplare in der Bibliothek abzugeben.

m | Pfarrgemeinderat

Gelebte Tradition in unserer Pfarrei

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott für dieses stark gelebte Brauchtum an alle, die auch in diesem Jahr wieder zum feierlichen Gelingen unserer traditionellen Prozessionen am Fronleichnams- und Herz-Jesu-Sonntag, sowie mit dem Hissen der Fahnen und den beeindruckenden Herz-Jesu-Feuern beigetragen haben. Dadurch wurde Glaube sichtbar und zeugt von einem guten Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinde.

m | Kirchenchor Montan

Miteinander im Rhythmus: Latin und Jazz

Musik hat die besondere Kraft, Menschen zu verbinden, Emotionen hörbar zu machen und Räume mit Leben und Gemeinschaft zu füllen. Genau dies wurde in der Pfingstwoche in der Pfarrkirche Montan eindrucksvoll spürbar. Mit viel Energie, Klangfarbenreichtum und Begeisterung verwirklichte der Kirchenchor Montan in der Pfingstwoche gleich zwei besondere Konzertprojekte. Lateinamerikanische Rhythmen, jazzige Klänge und die Freude am gemeinsamen Musizieren machten beide Male zu eindrucksvollen Erlebnissen für Mitwirkende und Publikum.

Lange Nacht der Kirchen: der Kirchenchor Montan kurz vor dem Konzert

Ein starkes Miteinander zweier Chöre

Am Pfingstsonntag wurde die Messe zu einem musikalischen Höhepunkt: Gemeinsam mit dem Jugendchor LautStork brachte der Kirchenchor die Kleine Latin-Messe von Martin S. Müller zur Aufführung – ein Werk, das mit seinen mitreißenden Rhythmen und seiner Lebendigkeit sofort ins Ohr und ins Herz geht. Unter der Leitung von Ulrich Welsch wuchs aus vielen Stimmen ein gemeinsamer Klangkörper, der von gegenseitiger Aufmerksamkeit und musikalischer Neugier getragen wurde. Das Projekt fand bei allen Beteiligten großen Anklang und wurde mit viel Engagement umgesetzt.

Ein musikalisches Glanzlicht setzte das „Gloria Patri" von Sally K. Albrecht. In eindrucksvoller Weise traten die beiden Chöre als Doppelchor in Dialog: Der Kirchenchor eröffnete, der Jugendchor antwortete. Durch die Aufstellung links und rechts im Kirchenraum entstand ein lebendiges musikalisches Wechselspiel, das den Kirchenraum erfüllte. In den gemeinsamen Passagen verschmolzen die Stimmen zu einem kraftvollen, warmen Gesamtklang – ein Moment, der Gänsehaut auslöste.

Klangvolle „Lange Nacht der Kirchen"

Nur wenige Tage später, am Freitag, 29. Mai 2026, setzte der Kirchenchor im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen" einen weiteren musikalischen Akzent. Die Pfarrei Montan beteiligte sich an der landesweiten Initiative und öffnete ihre Türen für einen besonderen Konzertabend.

Mit der Latin Jazz Mass von Martin Völlinger präsentierte der Kirchen hor unter der Leitung von Ulrich Welsch ein Werk, das Spiritualität und moderne Klangwelten verbindet. Jazz- und Latin-Elemente verliehen der Aufführung eine mitreißende Dynamik und sorgten für eine besondere Atmosphäre im Kirchenraum.

Bereichert wurde das Konzert durch die Mitwirkung von Nadia Coin (Sopran und Bass), Moritz Mariz (Saxophon) und Emil Mair (Schlagzeug), deren Beiträge den Klang zusätzlich farbig und lebendig machten. Einfühlsam und verbindend führte Manuela Weber – in Vertretung von Gottfried Ugolini – mit ihren Worten durch den Abend.

Die „Lange Nacht der Kirchen" fand zeitgleich in Südtirol, Österreich und weiteren Diözesen statt. Unter dem Motto „MUTeinander" stand das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt – ein Mut, der sich im Miteinander, im Zuhören und im gemeinsamen Musizieren zeigt.

Die Begeisterung im Publikum war spürbar. Beim anschließenden Umtrunk klang der Abend in geselliger Runde aus – erfüllt von Musik, Begegnung und vielen schönen Eindrücken.

Kirchenchor und Jugendchor LautStork singen gemeinsam unter der Leitung von Chorleiter Ulrich Welsch

m | Süd-Tiroler Freiheit - Ortsgruppe Montan

65 Jahre Feuernacht - Kerze brannte auch in Montan

Die Süd-Tiroler Freiheit erinnerte mit einer landesweiten Aktion an den 65. Jahrestag der Feuernacht. Im Mittelpunkt stand ein Wort: Danke. Danke an jene Männer und Frauen, die ihr Leben, ihre Freiheit und ihre Zukunft für unser Land aufs Spiel setzten.
Am Dorfbrunnen am Kirchplatz stellte die Ortsgruppe eine weiße und eine rote Kerze auf. Sie trugen die Aufschrift: „65 Jahre Feuernacht – Wir sagen Danke!" Die Kerzen waren ein Zeichen des Gedenkens an jene Männer und Frauen, die unter großen persönlichen Opfern für die Rechte unseres Volkes eintraten. Zur Aktion gehörte auch eine Informationskarte, die an die Hintergründe der Feuernacht erinnerte.
In der Nacht vom 11. auf den 12. Juni 1961 sprengten Freiheitskämpfer etwa 40 Strommasten in die Luft. Sie wollten damit die Welt auf die Unterdrückung Süd-Tirols durch Italien aufmerksam machen.
Wohnungen und öffentliche Stellen waren den Italienern vorbehalten, die deutsche Sprache und Kultur wurden unterdrückt, tausende Menschen mussten auswandern, da sie keine Perspektive im Land hatten. Süd-Tirol sollte majorisiert werden. Die Süd-Tiroler wurden zu Bürgern zweiter Klasse degradiert. Auf die Feuernacht folgte eine harte Vergeltung. Zahlreiche Süd-Tiroler – auch mehrere Traminer – wurden verhaftet und gefoltert. Viele verbrachten Jahre hinter Gefängnismauern. Die Feuernacht wurde so zum Symbol eines Freiheitskampfes, dessen Preis für viele Betroffene unermesslich hoch war.

Von der südlichsten Gemeinde Süd-Tirols, Salurn, bis zur nördlichsten, Prettau, brannten über 200 Kerzen des Dankes für die Männer und Frauen von 1961, hier am Kirchplatz in Montan

Die Ortsgruppe Montan der Süd-Tiroler Freiheit würdigt die Freiheitskämpfer mit klaren Worten: „Ohne ihren Mut und ihren Einsatz stünde Süd-Tirol heute schlechter da. Auch wenn sie für das Los von Rom kämpften, hätte es ohne die Freiheitskämpfer und ihre Anschläge keine ernsthaften Autonomie-Verhandlungen gegeben. Die Männer und Frauen von 1961 sollen niemals vergessen werden!"
Werner Thaler, Ortssprecher und Gemeinderat der Süd-Tiroler Freiheit.

m | Schützenkompanie Montan

Schießsport zum Ausprobieren: SK Montan öffnet im Juli den Schießstand für Interessierte

Wer schon immer einmal in den Schießsport hineinschnuppern, seine Treffsicherheit verbessern oder sein Können am Sportgewehr weiter vertiefen wollte, erhält in diesem Sommer eine besondere Gelegenheit: Die Schützenkompanie Montan öffnet ihren Schießstand an mehreren Abenden für interessierte Gäste.
Initiiert wird das Angebot von Schießreferent Jonas Gallmetzer. Die Idee dazu entstand während des Urbanischießens, dem beliebten Montaner Dorfturnier. Dort hatten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihr Interesse bekundet, den Schießsport nicht nur während der regulären Schießzeiten kennenzulernen, sondern auch darüber hinaus einige Stunden am Montaner Schießstand zu verbringen. Diesen Wunsch greift Jonas und die Schützenkompanie nun auf.
An den **Mittwochen, dem 8., 15. und 22. Juli,** steht der Schießstand allen Interessierten offen. Die genauen Uhrzeiten werden noch über das Montaner Familiennetz bekannt gegeben. Das Angebot richtet sich an ein breites Publikum: Kinder und Familien können den Schießsport in entspannter Atmosphäre kennenlernen, ebenso gibt es spezielle Angebote für Frauen. Darüber hinaus sind auch Vereine, Firmen und Betriebe eingeladen, gemeinsam einen Einblick in den Schießsport zu gewinnen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Tata Markus, trifft Adam mit jedem Schuss

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht der Wettkampf oder Höchstleistungen, sondern die Freude am Ausprobieren, die Förderung von Konzentration und Präzision sowie das gemeinsame Erleben eines traditionsreichen Sports. In lockerer Runde bietet sich die Gelegenheit, den Schießsport aus nächster Nähe kennenzulernen und vielleicht sogar eine neue Leidenschaft zu entdecken.
Die Schützenkompanie Montan freut sich auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher und lädt alle Interessierten herzlich ein, den Schießstand im Juli zu besuchen. Schießreferent Jonas Gallmetzer

m | Musikkapelle Montan

Einladung Schlosskonzert

Die Musikkapelle Montan lädt herzlich zum diesjährigen Schlosskonzert ein, das am Samstag, den 08. August 2026, im malerischen Innenhof von Schloss Enn stattfinden wird. Beginn ist um 21.15 Uhr. Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung auf den 09.08.26 verschoben.
Unter der musikalischen Leitung von Giuliano Moser erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit einem Repertoire, das von traditionellen Klängen bis hin zu zeitlosen Kompositionen reicht.
Außerdem werden auch die Sängerinnen Sophie, Regina und Nina wieder gemeinsam mit der Musikkapelle auftreten.
Der Innenhof von Schloss Enn bietet die perfekte Atmosphäre für einen unvergesslichen Sommerabend mit Musik.
Kartenreservierungen unter:
329 028 7986 oder info@mk-montan.it
Die Musikkapelle freut sich auf Ihr Kommen!

m | Musikkapelle Montan

Wiesenfest der Musikkapelle

Strahlender Sonnenschein, gute Musik und ausgelassene Stimmung: Das diesjährige Wiesenfest der Musikkapelle war ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Festplatz. Bereits am Samstagabend sorgte die Band Bartherapie für gute Unterhaltung. Mit einem Mix aus Rock, Pop und bekannten Party-Hits wurde bis in die Nacht hinein getanzt und gefeiert.
Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Blasmusik. Den musikalischen Auftakt machte die Jugendkapelle, die mit frischem Schwung und großer Spielfreude beeindruckte. Im Anschluss begeisterten die Musikkapellen von Afing und Petersberg, sowie die Bozner Böhmische mit traditionellen Märschen, Polkas und stimmungsvollen Melodien. Zum Abschluss des Festwochenendes brachte Chrisquerdurch mit seiner abwechslungsreichen Playlist noch einmal richtig Schwung ins Publikum. Die begeisterten Tänzerinnen und Tänzer freuten sich über den ein oder anderen Fox. Neben dem musikalischen Programm war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Die Musikkapelle bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helferinnen- und -helfern und Mitwirkenden für zwei unvergessliche Festtage und freut sich schon jetzt auf das nächste Wiesenfest!

Strahlende Gesichter vor dem Festbeginn

m | Jahrgang 1966

Einladung Jahrgangstreffen Jahrgang 1966

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger, anlässlich unseres runden Geburtstages möchten wir gerne einen schönen Tag zusammen verbringen. Dazu laden wir alle 1966 Geborene zu einem Tagesausflug am **Samstag, den 25.07.2026** herzlich ein!
Bitte gebt uns bis zum 18.07.2026 unter der Telefonnummer 335 752 7262 Bescheid, ob ihr zum Treffen kommt. Wir freuen uns auf einen schönen Tag und auf ein zahlreiches Wiedersehen.
Das Organisationskomitee

m | AVS-Ortsgruppe Montan

Familienwanderung zur Ebenbergalm und Gipfelwanderung zur Seeblspitze

Die AVS-Ortsgruppe lädt am **Sonntag, 9. August** zur Familienwanderung. Die Ebenbergalm liegt im Herzen des Sarntals, im Unterbergtal, umgeben von der beeindruckenden Bergwelt der Sarntaler Alpen. Markante Gipfel der Umgebung sind der Hochwart, der Alplerspitz und weiter südlich der Hirzer.
Unsere Familienwanderung beginnt in Weißenbach im Sarntal. Von dort geht es anfangs auf asphaltierter Straße, dann auf breitem Forstweg an den Winkhöfen und der Kuhbergalm vorbei und durch das lange Unterbergtal hinein zur Ebenberghütte auf 1.780 m. Diese wird seit Sommer 2024 von der Traminer Hirtenfamilie, Stefan und Rosi mit ihren drei Jungs bewirtschaftet. Dort gibt es einfache, zünftige Almgerichte. Spezialität sind die hausgemachten Knödel und Nudeln, verfeinert mit Kräutern aus dem eigenen Kräutergarten. Rund um die Alm gibt es genügend Platz zum Spielen.

Für die Gipfelwanderer geht es von der Ebenbergalm dem Schild „Seeblspitze" folgend links hinauf zu einer kleinen Almhütte. Über Almböden weiter zu einem kleinen See, dann über einen Schrofenhang empor zum Kammsattel zwischen den beiden Gipfeln und rechts über den Grasrücken zum höheren Gipfel der Seeblspitze 2.331 m. Der Abstieg erfolgt auf dem Anstiegsweg.

Start: Montan, Parkplatz Dorfeingang
Wanderer: 08.00 Uhr; Familien 09.00 Uhr
Anforderungen:
Leichte Wanderung für Familien;
Weg zur Alm ist kinderwagentauglich,
Gehzeit: ca. 1½ - Stunden,
ca. 440 m Höhenunterschied
Bergtour zur Seeblspitze –
ca. 1000 hm; 2½ - 3 Stunden
Spesen Fahrtkostenbeitrag. (Fahrt mit Vereinsbus und privaten Pkw's)
Evtl. Mittagessen auf der Ebenbergalm

Ausrüstung: Wetterbedingte Wanderbekleidung, Wanderstöcke
Anmeldung: Erwünscht, für diejenigen, die auf der Alm essen möchten, bitte um Anmeldung bis spätestens 05.08.2026
Begleitung & Infos:
Veronika Amort +39 340 833 0839,
Stefanie Dallio +39 338 785 9631
Info: Teilnahme ausschließlich für AVS Mitglieder mit gültigem Ausweis!
Die AVS Ortsstelle Montan freut sich auf einen schönen Familienwandertag!

m | Schützenkompanie Montan

Unsere Marketenderinnen – ein wichtiger Teil der Schützenkompanie Montan

Wenn von Marketenderinnen gesprochen wird, entsteht nach außen oft noch das Bild der hübschen Begleitung der Schützen bei Ausrückungen. Dieses Bild wird der Realität in der Schützenkompanie Montan jedoch nicht gerecht. Unsere Marketenderinnen sind weit mehr als das: Sie sind gleichberechtigte Mitglieder und ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft.
Sie bringen sich mit Ideen, Engagement und Verantwortungsbewusstsein in das Leben der Kompanie ein. Sie gestalten mit, übernehmen Aufgaben und tragen dazu bei, dass Gemeinschaft gelebt und Traditionen gepflegt werden. Ob bei der Vorbereitung von Kirchtagen und Veranstaltungen, bei Festen oder bei organisatorischen Tätigkeiten – ihr Einsatz ist vielfältig und selbstverständlich.
Dabei geht es nicht nur um die Pflege von Brauchtum und Tracht, sondern vor allem um das Miteinander. Die Marketenderinnen prägen das Vereinsleben durch ihre Verlässlichkeit, ihre Bereitschaft, mitanzupacken und ihre Verbundenheit mit der Schützenkompanie Montan.
Für viele Frauen ist die Mitgliedschaft in der SKM zudem eine besondere Möglichkeit, die Verbindung zu ihrem Heimatdorf aufrechtzuerhalten. Nicht wenige von ihnen leben heute außerhalb von Montan oder haben durch ihre Familien einen neuen Lebensmittelpunkt gefunden. Durch die

Die 16 Marketenderinnen der Schützenkompanie Montan

Ausrückungen und Aktivitäten der Kompanie kehren sie jedoch immer wieder nach Montan zurück, pflegen langjährige Freundschaften, knüpfen Kontakte und bleiben Teil des Dorflebens. Die Schützenkompanie ist für sie ein Ort der Begegnung und der Verbundenheit mit ihrer Heimat.
Auch dass die Marketenderinnen bei Ausrückungen vor der Fahne gehen, ist mehr als eine Tradition. Es ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sie in der Schützenkompanie einen besonderen Platz einnehmen – nicht als Dekoration, sondern als aktive, engagierte und gleichwertige Mitglieder unserer Gemeinschaft.
Die Schützenkompanie Montan wäre ohne ihre Marketenderinnen nicht dieselbe. Sie bereichern das Vereinsleben, stärken den Zusammenhalt und tragen dazu bei, dass Gemeinschaft über Generationen und Wohnorte hinweg lebendig bleibt. Dafür gebührt ihnen Anerkennung und ein aufrichtiger Dank – nicht nur an besonderen Tagen, sondern das ganze Jahr über.

Lukas Wegscheider

m | AVS-Ortsgruppe Montan

Rundwanderung durch eine abenteuerliche Schlucht mit Stellungen aus dem 1. Weltkrieg

Die AVS-Ortsgruppe Montan lädt am Sonntag, 26. Juli 2026 zu einer Rundwanderung durch eine abenteuerliche Schlucht mit Stellungen aus dem 1. Weltkrieg ein. Wir fahren mit dem Bus nach Folgaria im Trentino. In Serrada (Weiler Cogola) starten wir unsere Wanderung auf dem „sentiero forra del lupo". Dieser Weg führt durch die imposante „Wolfsschlucht" und bietet immer wieder schöne Ausblicke ins Tal. Entlang des Weges verlaufen Schützengräben aus dem 1. Weltkrieg und auch Stollen können begangen werden. Nach dem Ende der Schlucht steigen wir zum „Werk Serrada", eine Festung des österreichisch-ungarischen Heeres, auf, die auch erkundet werden kann.
Hier halten wir Mittagspause mit dem Proviant aus dem Rucksack.
Der Rückweg erfolgt über weite sonnige Wiesen bis zum Parkplatz. Unterwegs gibt es eine Einkehrmöglichkeit bei der Bergstation des Skiliftes.

Start: 8.00 Uhr – Montan, Parkplatz Dorfeingang.
Anforderungen: Nicht schwierige Wanderung, geeignet auch für Familien mit gehfreudigen Kindern ab 4 bis 5 Jahren.
Etwas Gehtüchtigkeit und Trittsicherheit sind schon erforderlich.
Gesamtgehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 450 m Höhenunterschied.
Spesen/Fahrtkostenbeitrag für den Bus:
Mitglieder der Ortsstelle Montan gehen frei.
Weitere AVS-Mitglieder zahlen 20 €/Person.
Ausrüstung: Wetterbedingte Wanderbekleidung, Wanderstöcke sowie Stirnlampe für die Besichtigung der Stollen.
Proviant sowie Getränke aus dem Rucksack.
Anmeldung: erbeten bis Donnerstag 23. Juli bei Elfriede.
Begleitung und Auskunft: Elfriede Ceol, Annemarie Fäckl, Martha Herbst.
Tel. 329 868 0233, 349 102 2821, 340 809 5431.
Teilnahme für AVS Mitglieder mit gültigem Ausweis!
Die AVS Ortsstelle Montan freut sich auf Euer zahlreiches Kommen!

Stellungen aus dem 1. Weltkrieg

Witz des Monats

sell isch ober schun zaach..

der hartl sogg zun emil:

ba ins in der wohnung isches a sou feicht, dass mir in die maustropplen forelln fongen kennen.

sogg der emil zun hartl:

sell isch nix, ba ins isches feicht, dass mir hobn ban fernsehbildschirm an scheibenwischer montiert.

Philosophie

Die **BGK** ist dein verlässlicher Partner in der **Landwirtschaft** – mit klarem Fokus auf Pflanzenschutz und Düngung.

Wir bieten hochwertige Produkte, praxisnahe Lösungen und kompetente Beratung, individuell auf deine Anforderungen abgestimmt.

Mit Erfahrung und Fachwissen sind wir der führende Partner für Pflanzenschutz im Unterland.

BGK – Dein Partner seit 40 Jahren.

Bezugsgenossenschaft Kurtatsch

Breitbach 26, 39040 Kurtatsch
0471 88 05 67 | info@bgk-kurtatsch.it

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 7.30–12.00 & 14.00–19.00 Uhr
Sa: 7.30–12.00 Uhr

Verpasse keine News & folge uns:

Facebook: Instagram:

m | Tafel Auer

10 Jahre Unterlandler Tafel Auer: Ein Jahrzehnt gelebte Solidarität

Mit einer würdigen Feier blickte die Unterlandler Tafel Auer am 11. Juni 2026 auf ihr zehnjähriges Bestehen zurück. Zahlreiche Gäste, Ehrenamtliche, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Vertreter des öffentlichen Lebens fanden sich ein, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern. Für die musikalische Umrahmung sorgten zwei Schüler mit ihren Ziehharmonikas, die mit ihren Darbietungen für eine herzliche und festliche Atmosphäre sorgten. Unter den Ehrengästen befanden sich auch der amtierende Bürgermeister von Auer, sein Vorgänger, der Bürgermeister und Sozialreferent von Tramin, sowie die Vizebürgermeisterin der Gemeinde Truden, die Bezirksvorsitzenden der Vinzenzgemeinschaft Überetsch-Unterland, sowie der Präsident der Landestafel. Einen Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre gaben die beiden Koordinatorinnen der Einrichtung. In ihren Ansprachen zeichneten sie den Weg von der Gründung im Jahr 2016 bis zum heutigen Zeitpunkt nach. Sie erinnerten an die Herausforderungen der Anfangszeit, dankten den zahlreichen Freiwilligen für ihren unermüdlichen Einsatz und zeigten auf, wie sich die Tafel im Laufe der Jahre zu einer unverzichtbaren sozialen Einrichtung im Unterland entwickelt hat. Aktuell werden rund 80 Familien regelmäßig unterstützt. Jeden Montag haben die berechtigten Familien die Möglichkeit, bei der Unterlandler Tafel in Auer Lebensmittel abzuholen.

Die Unterlandler Tafel wurde im Jahr 2016 gegründet und entwickelte sich rasch zu einer unverzichtbaren sozialen Einrichtung für das gesamte Unterland. Bereits wenige Monate nach der Eröffnung nutzten rund 90 bedürftige Menschen das Angebot. Heute steht die Tafel weiterhin für gelebte Nächstenliebe, Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln. Woche für Woche werden überschüssige, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel an Menschen in schwierigen Lebenssituationen weitergegeben.

In den Ansprachen wurden insbesondere den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern gedankt, ohne deren Einsatz die erfolgreiche Arbeit der vergangenen zehn Jahre nicht möglich gewesen wäre. Das Jubiläum bot Gelegenheit, auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurückzublicken und gleichzeitig den Blick in die Zukunft zu richten. Die Unterlandler Tafel Auer bleibt auch weiterhin ein wichtiger Anker der Solidarität und ein sichtbares Zeichen dafür, wie viel durch gemeinschaftliches Engagement erreicht werden kann.

Öffnungszeiten Unterland Tafel Auer: jeweils am Montag: Sommer von 16.30 – 18.00 Uhr, Herbst- und Winter: 15.30 – 17.00 Uhr
Tel. +39 377 362 1219
E-mail: unterlandlertafelauer@gmail.com

Ein großer Dank an unsere Sponsoren

Wir danken dem Team der Unterlandler Tafel Auer und Salurn

ungeklärter mord

die trauer ist groß,
der fall ist kurios.

wer hat die drossel,
eiskalt erdrosselt?

war ein habicht,
auf mord erpicht?

ein fink,
verschwand ganz flink.

ob ein grauer star,
der mörder war?

oder gingen die raben,
ihr an den kragen?

konnt' ein falke es nicht verkneifen,
sich an der drossel zu vergreifen?

war die katze ganz verstohlen,
ihr auf der spur, auf leisen sohlen?

man kann's den meisen,
auch nicht beweisen.

die eule untersucht den fall,
richterin ist die nachtigall.

wer hat die drossel,
wohl erdrosselt.

martin

m | Raiffeisenkasse Unterland

Siegerehrung 56. Raiffeisen Jugendwettbewerb

Unter dem Motto „Meer entdecken“ haben über 10.155 Schüler aus ganz Südtirol beim 56. Raiffeisen Jugendwettbewerb ihre Kreativität entfaltet!
Bei der lokalen Abschlussveranstaltung der Raiffeisenkasse Unterland in Auer wurden die drei besten Werke der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Unterland ausgezeichnet, mit Überraschungspreisen, spannenden Begegnungen und viel Applaus.

Wir gratulieren:
1. Platz: Victoria Flaquer, 5. Klasse Grundschule “Carlo Collodi” Auer
2. Platz: Jessica Bermudez Chacon 5. Klasse Grundschule “Carlo Collodi” Auer
3. Platz: Elisa Mattei 4. Klasse Grundschule “Carlo Collodi” Auer

Ein starkes Zeichen: Für jedes eingereichte Bild wurden 50 Cent gespendet. Insgesamt gingen 5.100 € an den Verein „AEB-Aktive Eltern von Menschen mit Behinderung VFG“.
Ein herzliches Dankeschön gilt wie immer dem Verein der Unterlandler Freizeitmaler, die auch heuer wieder durch ihren wertvollen und fachkundigen Einsatz dazu beigetragen haben, die Gewinnerinnen und Gewinner zu ermitteln.

Die drei lokalen Gewinnerinnen des 56. Internationalen Raiffeisen Jugendmalwettbewerbs präsentieren ihre Werke zum Thema „Meer entdecken“

m | Katholische Jungschar

Kinonacht am Festplatz

Bei unserer letzten Jungscharstunde am 6. Juni trafen wir uns erst abends auf dem Festplatz, denn als Abschluss des Jungscharjahres veranstalteten wir eine Kinonacht.
Der Abend begann mit einigen Gruppenspielen. Nachher gab es zur Stärkung selbstgegrillte Hamburger und die Preisverleihung an die fleißigsten Jungscharkinder.
Zum Ausklang des Abends haben wir alle zusammen den Film „Madagascar“ geschaut.
Wir bedanken uns bei den Jungscharkindern fürs tolle Jahr und freuen uns schon auf die nächste Stunde im Herbst!

Gemütliche Kinonacht am Festplatz

m | Mataner Plattler

Herz-Jesu-Feuer der Mataner Plattler am Cisloner Berg

Da auch unsere Plattler sehr für Tradition und Brauchtum stehen, beschlossen sie am Herz-Jesu-Sonntag heuer selbst „ein Feuer" zu entzünden. Ein Kreuz am Cisloner Berg (Lahn) sollte es sein. Gut durchdacht und geplant, wurde dann natürlich schon am Samstag ordentlich an diesem 30x20 m großen holzernen Kreuz fleißig geschraubt und gehammert. Eine lange Lichterkette aus Strom beschlossen die Jungs zu verwenden, um das Kreuz zu beleuchten. Unser Ziehorgelspieler Noah sicherte sich dann mit seiner Ausrüstung und befestigte das Kreuz sicher und gekonnt am Hang.

Die Mataner Plattler mit einigen neuen Mitgliedern, sowie auch Helfern, machten sich dann wieder am Sonntag gemeinsam auf den Weg nach Cislon. Nach einer ausgiebigen Marende, durfte natürlich auch ein Auftritt auf der Alm nicht fehlen, wo sie viele Urlauber spontan überraschten und begeisterten.

Um ca. 21.30 Uhr dann der große Moment , in dem das Kreuz beleuchtet wurde. Sofort erhielten die Jungs Anrufe, Bilder und Mitteilungen wie gut das Kreuz im Tal sichtbar war und alle freuten sich sehr.

Ein aufregendes Wochenende mit sehr viel Mühe, Arbeit und Stolz ging für die Mataner Plattler langsam zu Ende ...

Martin Pernter, Alessandro Dallapiccola, Moritz Guadagnini, Jonas Gallmetzer, Clemens Dibiasi, Moritz Kiem Dibiasi, Alex Amort, Mathis Oberhofer, Daniel Fedrizzi, Nathan Wegscheider, Alex Schiattino, Luis Biasi, Simon Saltuari, Gerry Saltuari und Noah Degasperi

Südtiroler Bauernbund

Preiswatten

der bäuerlichen Organisationen von Montan

am Samstag, 18. Juli 2026

Beginn: 14 Uhr

im Hofschank Gsteigerhof in Kalditsch/Montan

1. Preis: Wellnesswochenende

Spiel mit - wir freuen uns!

Anmeldung innerhalb Mittwoch, 15. Juli bei:
Christian Terleth - 339 75 41 044
Thomas Pfitscher - 388 32 13 045

Bei schlechter Witterung findet das Preiswatten im Vereinssaal von Montan statt.

m | Pfarrcaritas

Seniorenfest der Pfarrcaritas mit der Volkstanzgruppe

Am Herz-Jesu-Sonntag herrschte bestes Sommerwetter und damit ideale Bedingungen für das Gartenfest der Pfarrcaritas Montan auf dem Festplatz. Die Mitglieder der Pfarrcaritas freuten sich über die zahlreiche Teilnahme der Seniorinnen und Senioren.
Der Vorsitzende der Pfarrcaritas, Josef Guadagnini, nahm die Begrüßung vor und hieß alle Anwesenden herzlich willkommen. Sein Gruß galt insbesondere den Seniorinnen und Senioren sowie Bürgermeister Leo Tiefenthaler, Pfarrseelsorger Michael Ennemoser, Dekan Christoph Schweigl, Sozialreferentin Katya Pichler, KVW-Ortsobfrau Karla Hanspeter und Obmann der Seniorenvereinigung, Johann Weißensteiner.
In seinen Grußworten lobte der Bürgermeister die Initiative der Pfarrcaritas und dankte den Mitgliedern für die Organisation des Festes, das ganz im Zeichen der Wertschätzung für die Senioren stand.
Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Volkstanzgruppe Montan, die in ihrer schönen Tracht mit eindrucksvollen Tanzeinlagen für Begeisterung sorgte. Musikalisch begleitet wurden die Tänzer von Erwin Kramer auf seiner Ziehharmonika. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Mitglieder der Pfarrcaritas verwöhnten die Eingeladenen und die Gäste mit einem schmackhaften Aufschnitt und den beliebten Strauben.

Beim Gartenfest der Pfarrcaritas Montan begeisterte die Volkstanzgruppe mit ihren Tanzeinlagen

Den beiden Jugendlichen Robin und Felix von der Firmvorbereitungs-Gruppe sei für ihre engagierte Mithilfe herzlich gedankt.
Die Mitglieder der Pfarrcaritas Montan bedanken sich außerdem bei den Seniorinnen und Senioren für die zahlreichen Spenden sowie bei der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenkasse Unterland für die stets freundliche Unterstützung.

m | Pfarrgemeinderat

Achtsamkeit in unserer Pfarrkirche gefordert

Leider mussten wir feststellen, dass erneut ein Dieb in unserer Pfarrkirche sein Unwesen getrieben hat. Mit erheblichem Aufwand wurde einer unserer Opferstöcke aufgebrochen. Seltsamerweise ließ der Täter Geldscheine zurück. Ob ihn letztlich das schlechte Gewissen plagte oder ob er gestört wurde, bleibt ungewiss.
Wir bedauern diesen Vorfall zutiefst und bitten die gesamte Bevölkerung und alle Kirchenbesucher um erhöhte Achtsamkeit. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Opferstock beim Hl. Antonius

WWW.EFFEKT.IT · WWW.EFFEKT.IT ·
ZEIT FÜR SCHÖNE ...
... BÜCHER!
TASCHENBUCH | DORFBUCH | FESTSCHRIFT | BIOGRAFIE
Fleimstaler Straße 4 | Neumarkt | T. 0471 813 482 | info@effekt.it
effekt!

m | OJA - Offene Jugendarbeit Montan

Viel los im Jugendtreff Montan

Im letzten Monat war in der Offenen Jugendarbeit Montan wieder einiges los! Mit abwechslungsreichen Angeboten boten wir den Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen.

Am 3. Juni fand die Öffnungszeit für die 5. Klasse der Grundschule statt. Einige Schüler*innen nutzten die Gelegenheit, den Jugendtreff kennenzulernen und gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Mit viel Begeisterung wurden Traumfänger gebastelt und bunte Armbänder geknüpft. Dabei konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und individuelle Kunstwerke gestalten. Anschließend wurde gemeinsam gespielt. Besonders beliebt waren UNO, Halli Galli und weitere Gesellschaftsspiele, bei denen viel gelacht wurde. Die lockere Atmosphäre bot zudem die Möglichkeit, den Jugendtreff in ungezwungener Umgebung kennenzulernen.

Am 10. Juni fand die letzte reguläre Öffnungszeit dieses Schuljahres statt. Zum Abschluss wurde gemeinsam gekocht und Crêpes zubereitet. Die Jugendlichen konnten dabei selbst entscheiden, welche Zutaten und Beläge sie verwenden wollten. So entstanden viele kreative und leckere Variationen. Begleitet wurde der Nachmittag von Musik, die für eine angenehme Stimmung sorgte. Die letzte Öffnungszeit bot einen gelungenen Abschluss des Schuljahres und wurde von den Jugendlichen sehr geschätzt.

Ein besonderes Highlight war der Reitausflug am 13. Juni. Das Angebot stieß bereits im Vorfeld auf großes Interesse und die Nachfrage war entsprechend hoch. Erfreulicherweise meldeten sich auch Jugendliche an, die den Jugendtreff normalerweise nicht besuchen. Dadurch konnten neue Kontakte geknüpft und weitere Jugendliche für die Angebote der Offenen Jugendarbeit begeistert werden. Der Ausflug verlief in einer positiven und entspannten Atmosphäre und wurde von den Jugendlichen mit großer Begeisterung aufgenommen.

Insgesamt waren die vergangenen Wochen von vielen schönen Begegnungen, kreativen Angeboten und gemeinsamen Erlebnissen geprägt. Die verschiedenen Aktivitäten zeigten einmal mehr, wie wichtig solche Freizeitangebote für die Jugendlichen sind. Im Sommer warten wöchentliche Öffnungszeiten im Jugendraum sowie einige größere spannende Aktionen auf euch. Folgt uns auf Instagram unter jd_treffconnect und seid somit immer informiert.

Wir freuen uns auf euch!

Manuela Simmerle und Marc Gianmoena
Jugendarbeiter Montan

Was ist OJA?

Die Offene Jugendarbeit ist offen für alle jungen Menschen und ihr soziales Umfeld. Im Mittelpunkt stehen Jugendliche ab 11 Jahren und junge Erwachsene. Offene Jugendarbeit gewinnt, erschließt und belebt Räume für und mit jungen Menschen.

Kreative Crêpes und gemeinsame Spiele sorgten im Jugendtreff Montan für einen gelungenen Abschluss des Schuljahres

Auch beim gemeinsamen Spielen kam im Jugendtreff Montan die Geselligkeit nicht zu kurz

m | Freilichtbühne Neumarkt

„Kasimir und Karoline“

Die Freilichtbühne Neumarkt zeigt im August 2026 Ödön von Horváths Volksstück „Kasimir und Karoline“. Premiere ist am **3. August 2026** im Schulhof der deutschen Grundschule Neumarkt. Beginn ist jeweils um 21 Uhr. Zwischen Volksfesttrubel, Musik und Fahrgeschäften gerät die Liebe von Kasimir und Karoline ins Wanken. Kasimir hat seine Arbeit verloren und verzweifelt zunehmend, während Karoline von einem besseren Leben und gesellschaftlichem Aufstieg träumt. Horváth erzählt mit bitterem Humor und großer Menschlichkeit von Liebe, Armut, Hoffnung und der Frage, ob man dem eigenen Schicksal entkommen kann.

Regie führt Mona Kraushaar, Bühne und Kostüm stammen von Katrin Kersten, die Lichtgestaltung übernimmt Luca Bellemo. Die künstlerische Leitung liegt bei Katharina Gschnell. Es spielen Linda Covi, Emil Lug, Sebastian von Malfèr, Christoph Griesser, Janine Wegener, Georg Kofler, Helmuth Mederle, Alexander Rainer, Mia Nicolussi und Anton Steiner. Weitere Vorstellungen: **5., 6., 10., 11., 13., 14., 17., 18., 20., 21., 24. und 25. August 2026**. Kartenreservierung: www.fsu-neumarkt.com, karten@fsu-neumarkt.com oder 0471 812128.

m | Altherren Montan

Dem Jubiläumsjahr die Krone aufgesetzt

Die Altherren Montan sind Meister

Manche Geschichten schreibt nur der Fußball. Und selbst ein Drehbuchautor hätte sich wohl kaum ein dramatischeres Finale ausdenken können als jenes, das die Altherren aus Montan in dieser Saison erlebten.

Die vergangenen Wochen waren für die „Löwen" eine wahre Achterbahnfahrt der Gefühle. Nach Jahren, in denen der Titel in der Kreisliga „Kleinfeld Süd" stets zum Greifen nah schien, sollte es im Jubiläumsjahr endlich gelingen. Doch der Weg zur Meisterschaft war alles andere als einfach.

Als Herbstmeister hatten sich die Blau-Gelben ein komfortables Polster erarbeitet. Doch im Frühjahr schmolz der Vorsprung Spiel für Spiel dahin. Ob es an der Rio-Reise lag? Die Konkurrenz ließ nicht locker und verlangte den Montanern bis zuletzt alles ab. Schnell wurde klar: Die Entscheidung würde erst ganz am Ende fallen.

Zwei Matchbälle standen den Löwen zur Verfügung. Der erste wurde vor heimischem Publikum unglücklich vergeben. Die erhoffte Vorentscheidung blieb aus. So wollte es das Fußballschicksal, dass die Meisterfrage erst am allerletzten Spieltag beantwortet werden sollte – und zwar dort, wo Dramatik garantiert ist: ein Showdown im Derby gegen Auer.

Die Ausgangslage war eindeutig. Nur ein Sieg würde reichen, um mit den Freunden und Konkurrenten aus Laag/Kurtinig gleichzuziehen und sich den Titel zu sichern. Doch die Nerven lagen blank. Nach einem frühen Rückstand und einem zwischenzeitlichen Ausgleich stand es zur Pause unentschieden. Für 30 lange Minuten war Laag/Kurtinig bereits virtueller Meister.

Wer glaubte, das Derby würde zu einer freundschaftlichen Angelegenheit werden, weil viele Spieler beider Vereine seit Jahren verbunden sind, wurde eines Besseren belehrt. Sobald der Schiedsrichter anpfeift, ruhen alle Freundschaften für 60 Minuten. Die Gastgeber schenkten den Löwen keinen einzigen Zentimeter.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich jedoch, was diese Mannschaft auszeichnet. Mit Herz, Leidenschaft und unbändigem Willen stemmten sich die Montaner gegen das drohende Scheitern. Sie fassten sich ein Herz, drehten die Partie und gewannen schließlich verdient mit 4:2. Dann war es geschafft.

Punktegleich mit Laag/Kurtinig, aber dank des besseren direkten Vergleichs und Torverhältnisses, wanderte der Meistertitel endlich dorthin, wo man seit Jahren davon träumte: ins Weindorf Montan.

Die Erleichterung nach dem Schlusspfiff war grenzenlos. Spieler, Betreuer, Familien und Fans lagen sich in den Armen. Jahre des Wartens, Hoffens und Kämpfens fanden ihr glückliches Ende.

Und so setzte die Mannschaft einem ohnehin besonderen 25-Jahrjubiläum die schönste Krone auf:

Der Pott ist da. Das Ding ist da. Montan ist Meister!

m | Komitee Musikfestivals Unterland

Einladung zum Konzert „Classic and More" in Montan

Auf Einladung des Komitees des Musikfestivals Unterland, der Gemeinde Montan und dem Bildungsausschuss, gastiert auf der Festwiese von Montan am **2. Juli, um 20.30 Uhr das „Milano Saxophon Quartet" aus Mailand** mit Werken von Domenico Scarlatti, Guillermo Lago, Maarten de Splenter, George Gershwin, Gioachhino Rossini und Therry Escaich. Großartige Musiker unter freiem Himmel. Ein besonderes Konzert, das man nicht verpassen sollte!

Ein Teilbetrag der freiwilligen Spenden für das Konzert und der Reinerlös des Umtrunks werden der Vinzenzgemeinschaft Südtirol gespendet.

Anschließend Umtrunk mit Fingerfood!

m | TC Montan

Großartige Tennissaison mit kleinen Wermutstropfen

Die neue Tennissaison ist bereits voll im Gange. Im Mai und Juni haben unsere 3 Mannschaften sehr erfolgreich die Mannschaftsmeisterschaften bestritten.

Serie D2 Damen

Mit den Neuzugängen Stefanie Vaia und Anna Katharina Palla starteten die Damen voller Zuversicht und mit großen Ambitionen in die neue Saison. Gemeinsam mit den langjährigen Leistungsträgerinnen Sara Rizzolli und Tanja Nardon formierten sie eine schlagkräftige Mannschaft, die sich das Ziel gesetzt hatte, um den Aufstieg mitzuspielen.

Nach einem etwas holprigen Saisonstart fand das Team immer besser zu seinem Spiel und konnte den hohen Erwartungen gerecht werden. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen sicherten sich die Damen schließlich den zweiten Platz in ihrer Gruppe und damit die Qualifikation für die Aufstiegsspiele im August.

Nun fehlt nur noch ein weiterer Sieg, um den Sprung in die nächsthöhere Liga, die Serie D1, zu schaffen. Wir drücken unseren Damen fest die Daumen und hoffen, dass sie ein weiteres erfolgreiches Kapitel der „Mataner Tennisgeschichte" schreiben können.

Gruppenfoto Serie D2 Damen v.l.n.r. Steffi, Anna Katharina, Tanja und Sara

Serie D3 Herren

Nach sage und schreibe acht Jahren Zugehörigkeit zur zweithöchsten regionalen Spielklasse, der Serie D2, mussten die Herren in der vergangenen Saison den bitteren Gang in die Serie D3 antreten. Das erklärte Ziel für 2026 war daher von Anfang an klar: der sofortige Wiederaufstieg.

Mit dem talentierten Nachwuchsspieler Max Obrist sowie dem „verlorenen Sohn" Stefan Vill, der nach zweijähriger schöpferischer Pause auf die Tennisbühne zurückkehrte, erhielt die Mannschaft gezielte Verstärkung. Gemeinsam mit den bewährten Stützen Luca Frediani, Werner Brunner, Manuel Nössing, Tommi Ursch und Olli Obrist kämpften sie um den sofortigen Wiederaufstieg. Auch die Männer konnten dem Druck standhalten, rauschten mit 3 Siegen bei einem Unentschieden durch die Gruppenspiele und qualifizierten sich in souveräner Manier, für die Play Offs im August. Auch an dieser Stelle wünschen wir den Herren alles Gute für die bevorstehenden Spiele im August und vielleicht endet die bisher sehr erfolgreiche Saison mit einem nächsten Meilenstein!

Serie D4 Herren

Auch die zweite Herrenmannschaft, ging mit ihrer altbewährten Truppe ins Rennen und wollte das letztjährige Erreichen des Play Offs wieder anpeilen!

Die Truppe bestehend aus Patrick Foppa, Alexander Foppa, Fabio Fredian, Ursch Markus, Vill Hannes, March Simon sowie Robert Stocker, starteten furios in die Meisterschaft und konnten die ersten beiden Spiele souverän für sich entscheiden. Auch im dritten schweren Auswärtsspiel in Sarnthein, konnten sie dem Gegner ein leistungsgerechtes Unentschieden abringen! Dann aber mussten sie den übermächtigen Gegnern aus Klausen und Bozen klein beigeben und verloren, teils ersatzgeschwächt, teils glücklos beide Spiele und somit platzte der Traum vom Hattrick des Play Offs.

Gruppenfoto Serie D3 Herren v.l.n.r. Werner, Manuel, Stefan, Luca, Max und Olli, es fehlt Tommi

Gruppenfoto Serie D4 Herren v.l.n.r. Olli (Präsident), Alex, Simon, Fabio, Markus, Patrick und Robert, es fehlt Hannes

Trotzdem werden die Männer nächstes Jahr wieder voll angreifen und dann vielleicht den heißersehnten Aufstieg schaffen.

Gruppenfoto Auswärtsspiel in Gröden

Wir gratulieren zum Geburtstag!

AMPLATZ HEINRICH
4. Juli 1940

PERNTER FRANZ
6. Juli 1930

PARDELLER WWE. NUSSBAUMER ANNA MARIA
17. Juli 1942

ENNEMOSER MICHAEL
25. Juli 1945

AMPLATZ ANTON
29. Juli 1935

MARCH HERBERT
29. Juli 1943

PIRCHER HAFNER MARIANNA
30. Juli 1946

MALOJER HUBERT
10. August 1946

GOLDNER FRANZ
19. August 1946

CALOVI WWE. RIBONI WANDA
23. August 1941

FRANZELIN KURT
24. August 1942

ZANOL WWE. BERTOLINI ANNA MARIA
25. August 1946

AMPLATZ WWE. SALTUARI KLARA
30. August 1937

Kleinanzeiger

Ilse nahnt – Handgemachtes für die Kleinsten Dirndl, luftige Sommerkleidung – liebevoll genäht für Baby & Kleinkind.
Anfragen & Bestellungen: Tel. 3201530153

Vermieten **2 Wohnungen im Haus Haas** im Dorfzentrum von Montan, 2-Zimmer und 4-Zimmerwohnung, mit Garage, möbliert. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Annelies Tel. 333 211 4791

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe
Texte, Fotos mittels Mail an dorfblatt@montan.bz

Redaktionsschluss:
Freitag, 28. August 2026

Erscheinungstermin:
Freitag, 4. September 2026

Impressum:
Eigentümer und Herausgeber: Verein Montaner Dorfblatt EO - Klammweg 1 - 39040 Montan · Tel. 333 302 41 11 · dorfblatt@montan.bz · www.dorfblatt.montan.bz - Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes: Renate Mayr Dadò, Montan · Herstellung und Druck: Effekt! GmbH, Neumarkt, www.effekt.it · Eingetragen beim Landesgericht Bozen, Nr. 12/05

Turnusdienst Hausärzte

Samstag, 04.07.2026: Dr. Donnici
Sonntag, 05.07.2026: Dr. Donnici
Samstag, 11.07.2026: Dr. Neukirch
Sonntag, 12.07.2026: Dr. Neukirch
Samstag, 18.07.2026: Dr. Cicala
Sonntag, 19.07.2026: Dr. Cicala
Samstag, 25.07.2026: Dr. Brenner
Sonntag, 26.07.2026: Dr. Brenner

Samstag, 01.08.2026: Dr. Pergher
Sonntag, 02.08.2026: Dr. Pergher
Samstag, 08.08.2026: Dr. Gottardi
Sonntag, 09.08.2026: Dr. Gottardi
Freitag, 14.08.2026: Dr. Brenner
Samstag, 15.08.2026: Dr. Brenner
Sonntag, 16.08.2026: Dr. Donnici
Samstag, 22.08.2026: Dr. Neukrich
Sonntag, 23.08.2026: Dr. Neukirch
Samstag, 29.08.2026: Dr. Cicala
Sonntag, 30.08.2026: Dr. Cicala

Rufnummer der Ärzte:

Dr. Brenner: Tel. 339 560 7927
Dr. Neukirch: Tel. 347 470 8450
Dr. Cicala: Tel. 331 237 2796
Dr. Donnici: Tel. 351 747 6862
Dr. Gottardi: Tel. 349 662 2408
Dr. Pergher: Tel. 340 976 4775

Bitte kontrollieren Sie auf der Homepage des Südtiroler Sanitätsbetriebes unter www.sabes.it/de/turnusdienst-der-aerzte ob sich der diensthabende Arzt kurzfristig geändert hat.

ELENA WALCH

Mitarbeiter Weinverkauf (m/w/d) für die Vinothek und Bistrot des Weinguts Elena Walch in Kaltern (Castel Ringberg) gesucht.

Ab sofort bis Anfang November in Vollzeit. Gute Deutsch- und Italienischkenntnisse erwünscht.

Es erwartet euch ein angenehmes Arbeitsumfeld. Bewerbungen bitte an welcome@walch.it.

m | Naturbeobachtung von Roman Guadagnini - Teil 72

Die Nachtigall (Luscinia megarynchos)

Ein „Sommervogel", der im tropischen Afrika überwintert. Eine Meisterin des Gesangs. Ihre variationsreiche melodische Stimme wurde schon früh von Dichtern beschrieben und auch Volkslieder erzählen davon. Der Gesang der Nachtigall ertönt tags wie auch nachts. Eine wissenswerte Anekdote: es wurde erforscht, dass nachtsüber singende Männchen, Stunden nach Mitternacht von Weibchen in ihrem Brutgebiet aufgesucht werden. Ihre heimlich versteckte Lebensweise macht das Beobachten schwierig. Nachtigallen sind Bodenbrüter, wie auch manch andere Vogelart. Hohe Steinmarderdichte ist oft die Folge, daß die am Boden brütenden Vögel ihre Brut verlieren, wenn das Nest entdeckt wird. Vielleicht ist es auch so geschehen bei unserer lieben Nachtigall, die jetzt seit über sechs Jahren in unserem Viertel im Eichholzweg nicht mehr gebrütet hat...die Vermutung liegt nahe.
Ein unvergessliches Erlebnis... wenn abends Ruhe einkehrt und vom nahen Wäldchen der Gesang der Nachtigallen erklingt... einfach nur lauschen und abschalten.

Roman Guadagnini

Junge Nachtigallen am Teich

Singende Nachtigall

Nachtigall im Hartriegelstrauch

It's about you.
Raiffeisen
Unterland
Bassa Atesina
Wenn's um dich geht.
Quando si tratta di te.
Raiffeisen.
www.raiffeisen.it
Werbemitteilung/Messaggio pubblicitario